

# reinigung aktuell

ÖSTERREICHS MAGAZIN FÜR  
REINIGUNG & FACILITY DIENSTLEISTUNGEN

CATERING

WINTERDIENSTMASCHINEN

TERMINKALENDER

September 2024 | € 2,50 | [www.reinigung-aktuell.at](http://www.reinigung-aktuell.at)

## ALLES WAS RECHT IST

Der juristische Winterdienst



# ZEIT & GELD SPAREN MIT MASCHINELLER REINIGUNG

Welches Reinigungsmittel ist das richtige für Ihren Boden? Welche Maschine und welches Pad sind für Ihren Bodenbelag geeignet? Welche Kosten- und Zeitersparnis bringt die maschinelle Reinigung? Beim hollu Maschinenforum erleben Sie live, wie Sie durch den Einsatz von richtigen Maschinen und Reinigungsmitteln Ihre Reinigungsprozesse optimieren können. Profitieren Sie von exklusiven Angeboten und nutzen Sie die Chance auf kostenlose Entsorgung und Eintauschprämie beim Kauf einer neuen Reinigungsmaschine.



EXKLUSIVE  
ANGEBOTE UND  
SONDERKONDITIONEN

## TERMINE IN IHRER NÄHE

### hollu Campus Zirl

Mittwoch, 18.09.2024 | 9:30–16:00 Uhr  
hollu Campus 1 | 6170 Zirl

### hollu Erlebniswelt Graz

Mittwoch, 17.10.2024 | 9:30–16:00 Uhr  
St.-Peter-Gürtel 8 | 8042 Graz

### hollu Niederlassung Wien

Donnerstag, 14.11.2024 | 9:30–16:00 Uhr  
Favoritner Gewerbering 15-17 | 1100 Wien

## IHR HOLLU MEHRWERT

- Individuelle Anwendungstipps & Pflegehinweise für Ihren Bodenbelag
- Praxisvorführungen & Live Testungen der Maschinen
- Spannende Fachvorträge zu aktuellen Herausforderungen



**GLEICH ANMELDEN!**  
Erleben Sie die hollu-  
Reinigungslösungen live!

**Liebe Leserinnen und Leser,**



wir werden ja sehen, wie viel tatsächlichen Winter – vulgo Schnee – uns der Klimawandel heuer noch bescheren wird. Im juristischen Bereich wird er uns aber sicher weiter beschäftigen (siehe Seite 34 ff).

Was Sie schon immer über Robotics wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten, wird Ihnen am Reinigungstag am **22. Oktober** beantwortet werden. Alle in Österreich relevanten Marken sind vertreten. Buchen Sie jetzt schon Ihren Platz auf [www.reinigungstag.at](http://www.reinigungstag.at). Mehr zum Programm auf Seite 16 und 17!

Im Übrigen bin ich der Meinung, dass die Reinigungsstunde nicht unter 30 € eingekauft werden soll.

*Ihr*

**CHRISTIAN WOLFSBERG**

Herausgeber

wolfsberg@reinigung-aktuell.at

**04 aktuell**

Kurzes aus der Welt der Facility Services

Interview

**12 Familien-Power**

Melanie Hacker-Halmetschlag, Geschäftsführung STUTZIG & HACKER Hausbetreuung GmbH, im Gespräch

Akquise

**18 Zentrale Herausforderung Neukundenakquise**

Worauf Reinigungsunternehmen dabei setzen.

Reinraum

**20 Reinigungslösungen mit CO<sub>2</sub>-Schneestrahlen**

Catering

**22 Der Kochroboter ist Realität**

Ob ein Koch oder der Roboter ein Gericht gekocht hat – man merkt keinen Unterschied – außer die kontinuierlich gleiche Qualität, die der Kochroboter liefert.

**30 Von der Kantine zur modernen Betriebsverpflegung**

Wie sich Ernährung am Arbeitsplatz im Laufe der Zeit verändert hat.



**32 Kammernews**

Kammernachrichten der Berufsgruppen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Österreichs.

Winterdienst

**34 Haftungsproblematik für Winterdienstleister**

Alle Jahre wieder ist auch das Thema „Winterdienst“ für Hausverwaltungen und Eigentümer, aber auch Dienstleister schnell präsent. Und damit einhergehend Probleme und Fragen zur Haftung im Fall der Fälle..

**44 Winterdienstmaschinen**

im Überblick

**46 terminkalender**

**50 schlusspunkt.**

**impressum**

Cover © Adobe Stock

**HERAUSGEBER** Christian-Alexander Wolfsberg

**REDAKTIONSLEITUNG** Hansjörg Preims **REDAKTION** Peter A. de Cillia, Erika Hofbauer, Gabi Weiss **MEDIENINHABER** (Verleger) Semikin Verlags GmbH **ALLE A-1010 Wien, Teinfaltstrasse 8, Tel.: 01/533 96 30-252 LAYOUT & GRAFIK** Ing. Ileana Mayer-Dobnig, grafikfabrik\* **DRUCK** VISION Print & Media GmbH, 1030 Wien **E-MAIL** office@reinigung-aktuell.at, www.reinigung-aktuell.at **ABOPREIS** € 80 (Ausland € 120) pro Jahr (10 Ausgaben)

**Tork Doppelrollenspender für hülsenloses Midi Toilettenpapier - kompaktes und platzsparendes Design**



Erhältlich bei:



www.hmu-austria.at

# „Nix stutzen, nix hacken, Bäume pflanzen“



**D**as ist das neue Projekt der Hausbetreuung Stutzig & Hacker. Sprich: Ab 1. Oktober 2024 ruft Stutzig & Hacker eine neue Initiative ins Leben, um einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit zu leisten. Für jeden neuen Auftrag zur Hausbetreuung wird ein Baum in der Umgebung von Wien gepflanzt.

Geschäftsführerin Melanie Hacker-Halmetschlager: „Diese Entscheidung ist Teil unseres Engagements für eine grünere Zukunft und unsere Verantwortung, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Durch das Pflanzen neuer Bäume tragen wir dazu bei, unsere Umwelt zu schützen und die Luftqualität in unserer Region zu verbessern. Mit dieser Initiative möchten wir nicht nur ein Zeichen setzen, sondern auch einen greifbaren Beitrag für kommende Generationen leisten.“

## BREMA: NEUER KUNDE SHOPPINGCITY SEIERSBERG



„BREMA der Reinigungsmarkt“ hat einen neuen Kunden: die ShoppingCity Seiersberg. Brema darf das größte Einkaufszentrum der

Steiermark – das drittgrößte Österreichs – mit sämtlichen Waschraumartikeln ausstatten. Christian Kocher hat gemeinsam mit der BREMA-Mannschaft die Spender für Rollenhandtücher speziell für hochfrequentierte Bereiche und WC-Papier der Marke Kimberly Clark installiert.

## DOPPELSPITZE BEI WISAG GEBÄUDETECHNIK

© WISAG SERVICE HOLDING AUSTRIA



**Martin Voigt (li.) und Herbert Gmainer**

Martin Voigt und Herbert Gmainer führen ab sofort die Geschäfte der WISAG Gebäudetechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Wien. Beide verfügen über insge-

samt 60 Jahre Erfahrung im Facility Management bzw. der Gebäudetechnik. Martin Voigt kehrt damit zur WISAG zurück, bei der er bereits als Niederlassungsleiter in Wien tätig war. Herbert Gmainer ist seit 2008 bei der WISAG Gebäudetechnik und seit Dezember 2018 als Prokurist kaufmännisch verantwortlich. Sie übernehmen die Aufgaben von Eckhart Morré.

## ERRATUM



In unserer Juli-August-Ausgabe ist uns ein für die betroffene Person sehr ärgerlicher Fehler passiert: Das Statement von Melanie Hacker-Halmetschlager, Geschäftsführung STUTZIG & HACKER Hausbetreuung GmbH (im Bild), zu dem Thema, welche Maßnahmen und Rahmenbedingungen sich die Gebäudereinigungsunternehmen am dringendsten wünschen, haben wir mit einem falschen Porträtfoto versehen. Wir bedauern diesen Fehler.

Die Redaktion REINIGUNG AKTUELL

# Hagleitner: Neues Vertriebs- und Logistik- zentrum in Villach

Drei Millionen Euro hat der Hygienehersteller in den Standort investiert

**H**agleitner hat bei Maria Gail in Villach ein neues Vertriebs- und Logistikzentrum errichtet, am 29. Juli 2024 ist es eingeweiht worden. Das Hygieneunternehmen betreibt seit 1995 eine Niederlassung vor Ort, drei Millionen Euro sind in die aktuelle Expansion in Villach geflossen.

Von Villach aus liefert Hagleitner Erzeugnisse an Firmen und öffentliche Institutionen in Kärnten, Osttirol, dem Salzburger Lungau sowie in der steirischen Stadt Murau.

„Villach war eine unserer ersten Außenstellen“, erinnert sich Geschäftsführer Hans Georg Hagleitner. „Villach erweist sich strategisch als Stützpfiler. Mein Bekenntnis zum Standort ist ungebrochen. 31 Menschen wirken derzeit in Villach mit, sie betätigen sich im Vertrieb, im Innendienst, als Zusteller und Techniker.“

Das neue Vertriebs- und Logistikzentrum verfügt über eine Fotovoltaikanlage, den hauseigenen Strombedarf soll sie bis zu einem Drittel abdecken – im Sommer sei das realistisch, schildert Hans Ge-

org Hagleitner. Zudem stehen Ladestationen für E-Autos bereit. Äußerlich erscheint der Komplex firmentypisch: Weiß gestaltet sich das Warenlager – blau ein gläserner Kubus, er beherbergt Arbeits- und Schulungsräume.



**Firmenchef Hans Georg Hagleitner mit den Töchtern Katharina und Stefanie (von links).**



**ALLES  
AUS  
EINER  
HAND!**

**Das gesamte Sortiment für die professionelle Gebäudedienstleistung:**

-  **Reinigungschemie**
-  **Desinfektion**
-  **Reinigungsgeräte**
-  **Reinigungsmaschinen**
-  **Entsorgung**
-  **Schutzhandschuhe**
-  **Arbeitsbekleidung**

**Arndt Handels GmbH**

Brown-Boveri-Straße 6

2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236 31346 0

E-Mail: arndt.wien@igefa.at



www.igefa.at

Wir finden den richtigen Reinigungsroboter für Ihre Anforderungen dank unserer Expertise in der Automation!



Optimieren Sie mit uns Ihre Bodenreinigung und entlasten Sie Ihr Personal von monotonen und körperlich belastenden Arbeiten.

## Profitieren Sie von

- unserem breiten Produktangebot und
- unserer langjährigen Expertise in der Automation & Robotik



Unsere Experten beraten Sie gerne und vereinbaren einen Demotermin direkt bei Ihnen vor Ort.

Jetzt informieren:



[www.schmachtl.at](http://www.schmachtl.at)

# Digitalisierung als Chance für Tagreinigung

Der Arbeitstag von Reinigungskräften ist oft auf Früh- und Spätdienste aufgeteilt, was diese wortwörtlich an den Rand drängt. Ursula Woditschka, Gewerkschaft vida, erläutert im Interview, was digitale Hilfsmittel daran ändern könnten und wo sie die Gefahr der Digitalisierung sieht.

**Z**unächst muss man den Reiniger:innen mehr zutrauen, und ihnen nicht auf die Minute genau vorschreiben, wann sie wo reinigen sollen. Es gibt etwa digitale Anzeigesysteme, die außen ersichtlich machen, ob Räume besetzt sind oder nicht. Somit weiß die Reinigungskraft, ob zu reinigen ist, und kann sich die Arbeit entsprechend einteilen.

### Wie könnten digitale Hilfsmittel in der Reinigung noch eingesetzt werden?

Turnsäle und andere Großflächen werden heute schon teilweise mit selbstfahrenden Maschinen gereinigt. In komplexeren Räumen wie Büros funktioniert das noch nicht so gut, es ist aber absehbar, dass Reinigungstätigkeiten immer mehr automatisiert erledigt werden. Der Mensch wird künftig vor allem Programme bedienen und Abläufe kontrollieren. Für diese neue Rolle brauchen die Arbeitnehmer:innen technisches Verständnis. Hier hat die Reinigungsbranche einen enormen Schulungsbedarf, um Mitarbeiter:innen auf den neusten Stand zu bringen.

### Wie steht die Gewerkschaft der Digitalisierung in der Reinigung grundsätzlich gegenüber?

Positiv, solange sie die Arbeit erleichtert. Wenn die digitalen Tools aber verwendet werden, um Arbeitnehmer:innen zu überwachen, wenn Pausen wegrationalisiert und Wegzeiten nicht eingerechnet werden, wird es ausbeuterisch. Die kleinen, notwendigen Freiräume, die wir alle in der Arbeit brauchen, dürfen nicht wegfallen.



© VIDA

**Ursula Woditschka, vida-Fachbereichssekretärin Gebäudemanagement**

# Innovationskraft im Fokus

Gausium, eines der führenden Hightech-Unternehmen für KI-gestützte autonome Reinigungsrobotik, vertraut auf Denzels Vertriebserfahrung.

**G**ausium, führender Anbieter autonomer Bodenreinigungsroboter, vertraut auf Denzels Vertriebserfahrung. Denzel Robotics ist der neue Geschäftsbereich der Denzel-Gruppe, über den der langjährige Vertriebspezialist gleich eine ganze Palette innovativer und leistungsfähiger Reinigungsroboter exklusiv nach Österreich importiert und über ein autorisiertes Partnernetz vertreibt. Gausium setzt damit in Österreich auf die bewährten Qualitäten eines kompetenten Fachteams, das nun auch im Bereich der Reinigungsrobotik neue Maßstäbe setzen wird.

Nach nur wenigen Jahren am Markt ist Gausium eines der führenden Hightech-Unternehmen für KI-gestützte, autonome Reinigungsrobotik. Dank seiner In-

sowie Kartierung. Die Dienstleistungsroboter können sich sogar in dynamischen Umgebungen lokalisieren und gespeicherte Karten in Echtzeit aktualisieren. Möglich ist das durch auf Deep-Learning-basierte 3D-Wahrnehmungsalgorithmen. Diese analysieren ihre Umgebung kontinuierlich und werden als Big Data zusammengeführt. In der Folge kann die KI Verhaltensentscheidungen treffen, wodurch autonomes Arbeiten möglich wird. Hat das Gerät einmal die zu pflegende Fläche kartiert, ist es sogar in der Lage, selbständig einen Lift zu holen und in das nächste zu reinigende Stockwerk zu wechseln – und zwar ganz ohne menschliche Hilfe.



**Reinigungsroboter-Palette von Gausium**

novationskraft ist die Marke bereits in mehr als sechzig Ländern und Regionen weltweit aktiv und am besten Weg zum Weltmarktführer. Die umfangreiche Angebotspalette des Spezialisten für KI-gestützte Serviceroboter-Lösungen umfasst gewerbliche Bodenreinigungsroboter, Docking-Stationen, Cloud-Plattformen und dazu passende Anwendungssoftware.

Gausium Roboter verfügen laut Hersteller über branchenführende Genauigkeit bei Navigation



# KNOW HOW. WOW!

In Sachen Reinigung für viele  
Österreichs #1.

## Schonende wie effektive Sanitärreinigung

Mit der dem Sanitärreiniger Lavosen, der umweltfreundlichen Produktneuheit von hollu



**Mit der innovativen Produktfamilie, bestehend aus Lavosen, Lavox und Lavodeo, bietet hollu für jede Anwendung im Sanitärbereich die richtige Reinigungslösung.**

**L**avosen eignet sich optimal für die tägliche Unterhaltsreinigung im Sanitärbereich. Dank seiner hydrophilen Wirkung beugt Lavosen neuen Verschmutzungen vor und erleichtert die Folgereinigung – der sogenannte Easy-to-Clean-Effekt. „Für jede Anwendung und Herausforderung im Sanitärbereich bieten wir das passende Produkt“ betont Franziska Kaim, hollu Forschung & Entwicklung, die die Rezepturen der neuen hollu Sanitär-Produktfamilie mitentwickelt hat.

Bei starken Ablagerungen ist Lavox die richtige Wahl. Der Intensivreiniger entfernt zuverlässig Kalk, Urinstein und Rostflecken auf allen säurebeständigen Oberflächen, wie Wandfliesen, Bodenflächen, WCs und Urinalen, und begeistert ebenso mit dem Easy-to-Clean-Effekt. Beide hollu Innovationen, Lavosen und Lavox, sind mit dem EU-Ecolabel und dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Auch für empfindliche Oberflächen wie Marmor hat hollu die richtige Lösung: Hier sorgt der sanfte Intensivreiniger Lavodeo für das perfekte Reinigungsergebnis. Damit Sanitärbereiche möglichst lange frisch duften, gibt es die Frischedüfte von hollu: Floran mit einer blumigen Note, Coolan wie eine Meeresbrise und Frutan mit einem fruchtigen Duft.

## Aus CCC wurde Dussmann Autoreinigung in Liezen



**D**ussmann Facility Management hat das Autoreinigungsunternehmen CCC Cleaning Competence Center übernommen und bietet in Liezen jetzt auch professionelle Autoreinigung an. Dussmann hat umfangreiche Erfahrung in der Reinigung von Verkehrsmitteln und bietet für Autos die Außen-Reinigung, Innenraum-Aufbereitung inklusive Ozon-Innenreinigung, Express-Innenreinigung und das Shampooieren der Autositze. Erich Grössl, Dussmann Niederlassungsleiter Steiermark: „Wir freuen uns, unser Portfolio in der Region damit erweitert zu haben. Mit unserer umfangreichen Erfahrung in der Verkehrsmittelreinigung, sei es Bus, Bahn oder Flugzeug, sind wir bestens gerüstet, um auch Autos blitzblank zu halten.“ Und: „Seit der Übernahme konnten wir den Umsatz bereits verdreifachen, das bestärkt uns in unserem Zugang zu Qualität und Zuverlässigkeit.“ Selbst ausprobieren lässt sich die Dussmann Autoreinigung in der Salzburger Straße 4, 8940 Liezen.

Innovative Hygiene.



# integral 1FLAIR

Die digitale Revolution der Wäschehygiene



## Das Wäsche-Dosiersystem der Zukunft

**Transparent:** Echtzeit-Daten informieren über Füllstand, Verbrauch und Servicebedarf

**Effizient:** App mit Analysefunktion

**Intelligent:** anwendungssicher, dosiergenau und wartungsfrei



Mehr erfahren

[www.hagleitner.com](http://www.hagleitner.com)

# Die Rolle des Facility Managers beim Erreichen der Klimaziele

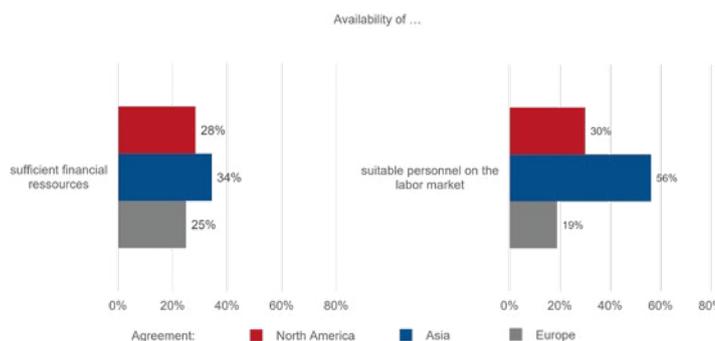
Eine Studie der TU Darmstadt zeigt auf, dass Bedeutung, Motivation und Hürden der Dekarbonisierung des Gebäudebestands weltweit stark variieren. Externe Dienstleister spielen eine entscheidende Rolle.

Eine international angelegte Studie unter dem Titel „Decarbonization of the Building Stock and its Operation: The Role of Facility Managers“, von Professor Andreas Pfnür zusammen mit Martin Christian Höcker und Jonas Rau, Fachgebiet Immobilienwirtschaft und Baubetriebswirtschaftslehre der TU Darmstadt, verfasst, beleuchtet die Rolle des Facility Managements für die Dekarbonisierung. Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit der International Facility Management Association (IFMA) und dem Deutschen Verband für Facility Management e.V. (gefma) durchgeführt. In der weltweit ersten Erhebung dieser Art wurden über 300 verantwortliche Facility Manager befragt. Die Untersuchung zeigt auf, dass die Bedeutung, Motivation und Hürden der Dekarbonisierung des Gebäudebestands weltweit stark variieren.

Die Studie zeigt, dass die Notwendigkeit zur Dekarbonisierung von Gebäuden und ihrem Betrieb weltweit anerkannt wird. Dennoch gibt es deutliche regionale Unterschiede: In Europa werden 69 Prozent der Befragten aufgefordert, Maßnahmen zur Dekarbonisierung umzusetzen, in Asien 66 Prozent und in Nordamerika nur 57 Prozent. Die Motivation für die Dekarbonisierung reicht von Eigeninitiative über rechtliche und wirtschaftliche Erwägungen bis hin zu bestehenden Reporting-Pflichten. In Asien und Europa hat das Thema besonders an Bedeutung gewonnen, da über zwei Drittel der Facility Manager hier angeben, dass der Druck zur Dekarbonisierung von der Geschäftsleitung der Bestandhalter ausgeht.

## DISKREPANZEN ZWISCHEN RELEVANZ UND UMSETZUNG

Trotz der hohen Relevanz der Dekarbonisierung fehlen bis zu 62 Prozent der europäischen und 49 Prozent der nordamerikanischen Organisationen die internen Ressourcen zur eigenständigen Erreichung der Klimaziele im Gebäudesektor.



In Asien gaben nur 25 Prozent der Befragten an, dass asiatische Unternehmen ähnliche Probleme haben. Zu den fehlenden Ressourcen zählen beispielsweise geeignetes Personal, Systeme und Prozesse. Daher suchen viele Unternehmen nach langfristigen Lösungen durch Kooperationen mit professionellen Dienstleistern im Facility Management, die bereits maßgeblich zur ökologischen Transformation beitragen. Obwohl ressourcenbezogene Aufgaben wie die Beschaffung erneuerbarer Energien und die Umstellung auf energieeffizientere Geräte als entscheidende Aufgaben angesehen werden, gibt es erhebliche Lücken in der tatsächlichen Umsetzung. Auch bezüglich IoT- und datenbezogenen sowie gebäude- und prozessbezogenen Aufgaben zeigen sich erhebliche Diskrepanzen zwischen Relevanz und Umsetzung. Dies zeigt, dass zwar ein Bewusstsein für die notwendigen Maßnahmen vorhanden ist, jedoch oft die erforderlichen Ressourcen fehlen, um diese vollständig umzusetzen.

Finanzielle Engpässe und Fachkräftemangel stellen die größten Herausforderungen dar. Nur 25 Prozent (Europa) bis 34 Prozent (Asien) der Befragten verfügen über ausreichende finanzielle Mittel.



Die vollständige Studie kann auf der Website der TU Darmstadt heruntergeladen werden.

# Modernste LiDAR-Technologie

Kärcher erweitert mit dem autonomen Saugroboter KIRA CV 50 sein Robotik-Portfolio für professionelle Anwender

**D**er neue Saugroboter KIRA CV 50 von Kärcher überzeugt mit einer hohen autonomen Flächenleistung und intuitiver Bedienung. Dank robuster, sicherheitszertifizierter Sensorik und großer LiDAR-Reichweite reinigt KIRA CV 50 selbst weitläufige Umgebungen selbstständig. Kartener-

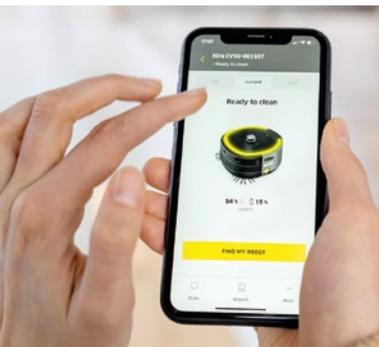
stellung und Pfadplanung erfolgen bei Bedarf autonom, was die Einrichtung extrem erleichtert. Je nach Aufgabe und Einsatzort kann zwischen zwei Reinigungsmodi gewählt werden. Für geschlossene und wenig komplexe Umgebungen empfiehlt sich der Basic-Modus, wofür keine Einrichtung des Roboters notwendig ist.

In komplexeren Umgebungen, die regelmäßig gereinigt werden, führt der Saugroboter einmalig und selbständig eine Erkundungsfahrt durch. Die Karte, die er dabei erstellt, kann anschließend über die cloudbasierte App von Kärcher individuell bearbeitet werden. Erstellte Karten können infolge im Routine-Modus direkt am Display des Roboters ausgewählt oder die Reinigung in der App terminiert werden. Beaufsichtigt muss KIRA CV 50 übrigens nicht werden. Meldungen zu Status, Akkulaufzeit oder Fehlern werden in der App gemeldet, ausführliche Reinigungsnachweise werden dokumentiert.

KIRA CV 50 ist für die Anwendung bei Publikumsverkehr sicherheitszertifiziert. Für sicheres Navigieren sorgt die präzise LiDAR-Technologie. Dabei werden Laserstrahlen ausgesendet und die Zeit gemessen, die verstreicht, bis die Strahlen von Objekten reflektiert werden und zurück zum Sensor gelangen. So entsteht eine detaillierte 3D-Ansicht der Umgebung. Kärcher hat die Technologie optimiert,



damit KIRA CV 50 auch in großen Räumen nicht die Orientierung verliert. Außerdem ist der Saugroboter mit Ultraschallsensoren zur Glasdetektion, Sensoren zur Wandverfolgung, Absturzsensoren zum Erkennen von Treppenstufen sowie einem Kollisionssensor ausgestattet. Mit einer hohen Flächenleistung von über 500 m<sup>2</sup>/h reinigt der Roboter Eingangsbereiche oder große Flure effizient. Dank der zwei Seitenbesen werden lose Verschmutzungen auch am Rand entfernt. Die kompakte Bauweise erlaubt zudem das Reinigen unter Tischen.



## NUC244NX-R

Schnell. Effektiv. Nachhaltig.





Die Kompakt-Scheuersaugmaschine NUC244NX-R gewährleistet die effektive, randnahe und nachhaltige Bodenreinigung.



Rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gerne!  
Tel. 0577070-1000  
Besuchen Sie uns  
auf [www.sigron.at](http://www.sigron.at)



Performance You Can trust



# Familien-Power

Melanie Hacker-Halmetschlager, Geschäftsführung STUTZIG & HACKER Hausbetreuung GmbH, im Gespräch

**R**einigung aktuell: Die Firma Stutzig & Hacker Hausbetreuung GmbH gibt es in der Form seit fast 13 Jahren. Hat man gleich mit einem Bündel an Dienstleistungen angefangen oder kam es zum ändern?

Melanie Hacker-Halmetschlager: Am Anfang lag der Hauptfokus auf der Hausbetreuung. Anfang 2012 war es ein kleines, aber feines Unternehmen, mit drei bis fünf Reinigern. Nach meiner Meisterprüfung 2014 kamen dann sämtliche Gebäude-Unterhaltsreinigungen hinzu; später auch die Schädlingsbekämpfung als eigenes Gewerbe. Mittlerweile haben wir fast 300 Mitarbeiter:innen österreichweit.

**Mitarbeiter:innen, die offenbar nicht leicht zu bekommen sind, oder?**

Leider nein.

**Wie schaffen Sie das trotzdem?**

Wir haben Glück in Wien, dass das hier doch einfacher als in den Bundesländern geht. Vor allem in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark ist es schwieriger, einfach auch weil die Wohnungsdichte viel weiter gestreut

ist, jedenfalls nicht vergleichbar mit Wien. In den Bundesländern suchen wir ziemlich viel über Inserate, die wir auf unserer Website online stellen. Da melden sich auch von allein Leute. Wir gehen seit heuer auch verstärkt auf Social Media – Instagram, Facebook und LinkedIn – mit Personalsuch-Kampagnen vor.

**Wie gewinnen Sie Kunden?**

Wir haben kein eigenes Vertriebsteam, den Vertrieb macht mein Vater wie auch mein Cousin Dominic. Auch eine Kollegin arbeitet teilweise im Vertrieb mit. Der Hauptteil ist die Mund-zu-Mund-Propaganda.

**Thema Winterdienst: Hat sich dieser in den letzten Jahren verändert, Stichwort Klimawandel?**

Das ist mit früher nicht mehr vergleichbar. Da waren die Schneetage über die Saison noch gut aufgeteilt. Das ändert sich komplett, wie man auch im letzten Winter wieder gesehen hat, als es Anfang Dezember zwei hard core Schneetage gab, die dem Winterdienst-Team alles abverlangt haben. Auf diese Veränderung müssen wir uns einstellen. Umso besser müssen wir uns bereits im Sommer für den Winter vorbereiten und Pläne auch für solche Extremsituationen ausarbeiten.



**Früher waren die  
Schneetage über  
die Saison noch gut  
aufgeteilt. Das ändert  
sich komplett.**

**Melanie Hacker-Halmetschlagner**

# LiGreen®



**Jetzt NEU  
und ökologisch:  
Exakt Alcotop  
wird LiGreen  
Alcotop.**

**LiGreen Alcotop**  
Kraftvoller Alkoholreiniger

Universeller Alkoholreiniger mit  
spezieller Wirkstoffkombination  
für sämtliche abwaschbare  
Oberflächen.



**REIN ABER RICHTIG**  
E.MAYR REINIGUNGSTECHNIK

E.MAYR Reinigungstechnik GesmbH  
A-2331 Vösendorf · Ortsstraße 285

CHEMIE · MASCHINEN · GERÄTE & ZUBEHÖR · ARBEITS-  
SCHUTZ · WASCHRAUM/HYGIENE · TEXTILPFLEGE

[www.reinaberrichtig.at](http://www.reinaberrichtig.at)



## Nachhaltig reinigen mit r-MicroTuff Swift

Sie suchen ein innovatives Tuch  
mit exzellenter Reinigungsleistung,  
welches nachhaltig produziert wurde?

Das r-MicroTuff Swift besteht aus 100 % recycelten Polyesterfasern, die aus Post-Consumer-Kunststoffen hergestellt wurden. Es überzeugt durch:

- **100 % Microfaser-Reinigungsleistung:**  
Hervorragende Reinigungsleistung
- **Entfernt bis zu 99,99 % der Viren von Oberflächen**
- **Hohe Saugfähigkeit & Schmutzaufnahme:**  
Perfekt für die umfassende Entfernung von Verschüttungen und für verschmutzte Oberflächen
- **Hohe Haltbarkeit:** r-MicroTuff Swift ist langlebig und für die tägliche Wäsche super geeignet
- Ausgezeichnet mit dem **Nordic Swan Ecolabel**



Mehr Infos:  
[professional-cleaning-solutions.de](http://professional-cleaning-solutions.de)



### Thema Nachhaltigkeit: Wie sieht es diesbezüglich bei Ihrem Fuhrpark aus?

Unsere PKWs sind zum Großteil bereits mit Elektroantrieb. Bei den kleinen LKWs sind wir – vor allem innerstädtisch – auch schon dabei, entsprechend umweltfreundlich nachzurüsten. In den Bundesländern, vor allem in Tirol, ist das schwieriger, weil die Kollegen dort teilweise enorme Strecken zurücklegen und es gegebenenfalls nicht zumutbar wäre, das Fahrzeug erst elektrisch laden zu müssen. Des-

### Zum Unternehmen

- ▶ 2010 gründete Edwin Stutzig – mit langjähriger Erfahrung im Dienstleistungsbereich und in der Reinigungs- und Hausbetreuungsbranche – die Firma Edwin Stutzig Hausbetreuung e. U. Aufgrund der von Beginn an persönlichen und zuvorkommenden Rundumbetreuung, expandierte die Firma und konnte sich am Wiener Markt etablieren.
- ▶ 2012 stieg Thomas Hacker als zweiter Gesellschafter ein und gründete die Firma Stutzig & Hacker Hausbetreuung GmbH. Mit seiner ebenfalls jahrzehntelangen Erfahrung im Dienstleistungs- und Hausbetreuungsbranche brachte er mit seinem Know-how und seinem Engagement zusätzlichen Schwung in den Betrieb.
- ▶ 2014 legte Melanie Hacker erfolgreich ihre Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung ab und seit Oktober 2014 wird das Unternehmen als Meisterbetrieb geführt und Melanie Hacker wird ebenso Geschäftsführerin.
- ▶ 2016 stieg Dominic Hacker in das Unternehmen ein.
- ▶ 2021 wurde Stutzig & Hacker West gegründet und damit in neue Bundesländer expandiert.
- ▶ 2023 wurde mit der Stutzig & Hacker Nord der Auftritt in Niederösterreich Nord wie auch Oberösterreich verstärkt.

halb starten wir jetzt einmal in Wien, vor allem in den innerstädtischen Bezirken.

**Was machen Sie abgesehen vom Fuhrpark sonst noch punkto Nachhaltigkeit?**

Bei den Reinigungsmitteln sind wir teilweise bereits auf biologische Reinigungsmittel umgestiegen, und wir werden diese Palette noch weiter ausbauen. Einen weiteren Schritt Richtung Umweltfreundlichkeit gehen wir auch mit unserem Baumprojekt (s. S. 4), wo wir für jeden neuen Auftrag zur Hausbetreuung einen Baum in der Umgebung von Wien pflanzen. Weitere Nachhaltigkeitsprojekte sind im Werden. Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt geht es mir persönlich vor allem auch darum, die Reinigung in ein anderes gesellschaftliches Licht zu rücken bzw. zu zeigen, wie wichtig die Reinigung ist.

**Thema Hotelreinigung: Da war es zumindest bis vor zwei Jahren besonders schwierig, Personal zu finden: Wie sieht das heute aus?**

Mit Hotelreinigung sind wir – mit dem Tochterunternehmen der Stutzig & Hacker West, der „WRS“ – in Tirol und Vorarlberg vertreten. Aus dem Grund, dass die Hotels nur noch sehr schwer Personal finden konnten, haben sie vermehrt bei uns angefragt. So haben wir diese Chance ergriffen und damit ein neues Geschäftsfeld aufgemacht. Wobei die Mitarbeiter:innen-Suche Gott sei Dank funktioniert, wir haben hier keinen Personal-Engpass. ■

**Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt geht es vor allem auch darum zu zeigen, wie wichtig die Reinigung ist.**



## Effizienz per Knopfdruck.

Die Drop & Go-Funktion des Nexaro NR 1500 bietet zusätzliche Flexibilität bei der Bodenreinigung. Ihr Personal platziert den Saugroboter beliebig im Raum und startet ihn per Knopfdruck – ganz ohne Ladestation, Internetverbindung und Kartierung. Der Roboter erledigt seine Arbeit selbstständig und kehrt automatisch zum Ausgangspunkt zurück. Maximieren Sie die Effizienz Ihres Reinigungspersonals darüber hinaus mit dem neuen Nexaro Trolley. Dieser transportiert und lädt bis zu vier Saugroboter gleichzeitig, sodass mehrere Zimmer in kürzester Zeit gereinigt werden können. **Erfahren Sie mehr auf [nexaro.com](http://nexaro.com)**



# NICHT VERPASSEN

Der **KONGRESS**  
der Österreichischen  
**REINIGUNGS**-Branche



reinigungs  
Der **KONGRESS** der  
**REINIGUNGS**-Branche **tag** 2024

Powered by



**DIE GEBÄUDEREINIGER  
UND HAUSBETREUER**

**22. Oktober 2024**

Hilton Vienna Park, Am Stadtpark 1, 1030 Wien

# Der Programmablauf

## **„Betrug in der Reinigung – Von Beginn und Ende!“**

09:30



**Franz Kurz**  
(vormals Amtsdirektor der Finanzpolizei)

## **„Die Robotics Show“**

**Podiumsdiskussion der Robotics Marken in Österreich**

11:00

Moderation: Christoph Guserl, GF Gebäudereinigungsakademie, Christian Wolfsberg  
Vertretene Marken: Adlatus, Cleanfix, Gausium, Hako, i-Team, Kärcher, Kemaro, Lionsbot, Makita, Nexaro, Nilfisk, Peppermint, Pudu, Robovox, Tennant, Wetrok

12:00

## **Mittagsbuffet**

## **„Ist der Personalmangel lösbar?“**

13:00



**Johannes Kopf**  
Vorstand AMS

## **Diskussion: „Personalmangel: Was wäre zu tun?“**

14:00



**Rolf Gleißner**  
WKO



**Ursula Krepp**  
LIM OÖ /  
Verwaltungsrat  
AMS



**Ursula  
Woditschka**  
Gewerkschaft  
VIDA

15:30

## **Elektrolux Präsentation**

# JETZT BUCHEN!

[www.reinigungstag.at](http://www.reinigungstag.at)

# Zentrale Herausforderung Neukundenakquise

Worauf Reinigungsunternehmen dabei setzen.

**I**SS Österreich verfolgt laut CEO Erich Steinreiber wie bei allen Projekten auch in der Neukundenakquise einen sehr klaren nachhaltigen Ansatz: „Die von uns im Vorfeld definierten und in der Unternehmensstrategie festgeschriebenen Kundensegmente werden systematisch analysiert und der bestmögliche direkte Zugang zu den relevanten Entscheidungsträgern erarbeitet.“ Dafür werden vor allem die breiten Kontakte und Netzwerke genutzt. „Begleitet wird diese Arbeit von einer intensiven Beschäftigung mit den potentiellen Auftraggebern, deren Anforderungen und Zielsetzungen. Das geschieht in persönlichen und vertiefenden Gesprächen“, so Steinreiber. „Dieses einander Kennenlernen ist für mich das wesentliche Fundament für eine künftige erfolgreiche Zusammenarbeit.“ Dabei gehe es nicht nur um den Bereich Facility Services, sondern darüber hinaus um eine gesamtheitliche Betrachtung. Je besser man das Gegenüber verstehe, desto effizienter könne man die Dienstleistungen anpassen. Das ermögliche es zudem, ein mögliches weiteres Potential auf Kundenseite anzusprechen, das vielleicht noch gar nicht in dessen Fokus sei.



Erich Steinreiber

## WEG DER PERSÖNLICHEN KONTAKTAUFNAHME

„An diesen Terminen nehmen die jeweils relevanten Experten aus unserem Haus teil, so können Fragen sofort und direkt geklärt werden. Zudem legen wir sehr großen Wert auf individuell gestaltete, innovative Angebotsunterlagen und -präsentationen“, erklärt Steinreiber weiter. „Wir verstehen uns als ‚People Business‘, so halten wir es auch mit unseren Kunden und setzen daher ausschließlich auf diesen Weg der persönlichen Kontaktaufnahme. Eine werbliche Ansprache, hat unsere Erfahrung gezeigt, bringt in unserem Geschäft nichts. Allerdings legen wir großen Wert auf unseren Internet-Auftritt, da das laut Umfragen in unseren Zielgruppen bei der aktiven Recherche dieser meist der erste Berührungspunkt ist.“

## „AUSSCHREIBUNGEN EIN WESENTLICHER BESTANDTEIL“

Yasar Vural, Geschäftsführer Rainer Reinigung GmbH: „Die Neukundenakquise stellt für Reinigungsunternehmen eine zentrale Herausforderung dar. Die Methoden, die dabei eingesetzt werden, variieren stark je nach dessen Zielgruppe.“ Laut Vural setzt Rainer Reinigung bei der Gewinnung neuer Kunden



Yasar Vural

hauptsächlich auf folgende Methoden:

- ▶ **Großkunden-Ansprache (Cross Selling):** Durch gezielte Ansprache großer Unternehmen und Institutionen werden maßgeschneiderte Lösungen angeboten und langfristige Geschäftsbeziehungen aufgebaut. „Dies ermöglicht es uns, spezifische Bedürfnisse zu erfüllen und eine starke Partnerschaft zu etablieren“, so Vural.
- ▶ **Werbung:** Der Werbeansatz von Rainer Reinigung umfasst sowohl klassische als auch moderne Kanäle. Neben Printanzeigen in Fachzeitschriften und lokalen Medien wird auch Online-Werbung über Google und Social Media genutzt, um die relevanten Zielgruppen effektiv zu erreichen und die Dienstleistungen bekannt zu machen.
- ▶ „Die Teilnahme an öffentlichen und privaten Ausschreibungen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie“, betont Vural. „Wir verfolgen regelmäßig Ausschreibungen und erstellen wettbewerbsfähige Angebote, um neue Projekte zu gewinnen und unser Geschäft auszubauen.“ Durch diese vielfältigen Ansätze könne man kontinuierlich neue Kunden gewinnen und die Marktposition stärken.

„DURCHDACHTER MASSNAHMEN-MIX DIE ZIELFÜHRENDE VARIANTE“

Michael Dorfinger, Marketing IFMS, sagt, grundsätzlich sei ein durchdachter Maßnahmen-Mix die zielführendste Variante – „speziell in unserem, fast ausschließlich B2B-dominierten Segment.“ Einerseits müssten zielgerichtete Maßnahmen immer effizient und messbar sein, andererseits müsse man das Thema „Branding“ ebenso dauerhaft begleiten, damit man in den Köpfen der jeweiligen Dialoggruppe bleibe. „Einen dezidierten Schwerpunkt als einzelne Maßnahme oder Idee, setzen wir hier nicht“, so Dorfinger. Strategisches Marketing, wirksame Werbung und PR müsse gut aufeinander abgestimmt werden – der Schwerpunkt sei und bleibe jedoch die Effizienz. Ein gutes Business-Netzwerk schade natürlich auch nie. Lesen Sie dazu auch die Tipps auf Seite 50. ■



**Michael Dorfinger**

+ 43 1 925 24 81  
office@r4you.at  
Brünner Str. 192,  
1210 Wien  
www.r4you.at



Beteiligen Sie sich jetzt an unserer **Grüninitiative!**

Beim Kauf einer T300 erhalten Sie jetzt einen E-Scooter von „Be Cool“ **gratis** dazu!

Die T300 ist Dank ihrer speziellen Eco Technologie besonders umweltfreundlich.



- 90% **WENIGER** Wasserverbrauch
- besonders leise
- keine Chemie und 50% längere Laufzeit



**Gratis E-Scooter!**  
im Wert von 1049,00€

# Reinraum: Reinigungslösungen mit CO<sub>2</sub>-Schneestrahlen

**D**ie Reinigungstechnik hat sich in vielen Bereichen zu einer Schlüsseltechnologie entwickelt, ohne deren Beherrschung höchste Produktqualität nicht herstellbar wäre. Viele der etablierten Reinigungsverfahren kommen dabei hinsichtlich Reinigungspräzision, Prozessstabilität und Fertigungsintegrierbarkeit an ihre Grenzen. Ein Lösungsansatz ist der Einsatz von hochbeschleunigtem CO<sub>2</sub>-Schnee, für zahlreiche Anwendungen eine Reinigungsalternative. Diese resultiert aus der effizienten Wirkkombination von:

- ▶ Schonender Abrasivwirkung
- ▶ Induktion von Thermospannung
- ▶ Löslichkeit
- ▶ Spülwirkung bei der Sublimation

Bei der CO<sub>2</sub>-Schneestrahlsreinigung wird flüssiges CO<sub>2</sub> in einer vom Fraunhofer-IPA patentierten Zweistoffdüse entspannt und der hierbei entstehende CO<sub>2</sub>-Schnee mittels Druckluft stark beschleunigt. Richtet man den CO<sub>2</sub>-Schneestrahls auf eine Oberfläche, werden dort anhaftende partikuläre und filmische Verunreinigungen durch den Impuls der CO<sub>2</sub>-Eiskristalle effektiv abgelöst und können anschließend abgesaugt werden. Neben der Reinigung von Oberflächen ist der CO<sub>2</sub>-Schneestrahls auch einsetzbar, um Oberflächen gezielt aufzurauen.

Durch neue Entwicklungen des Fraunhofer IPA werden die großen Vorteile des CO<sub>2</sub>-Schneestrahls-Verfahrens für neue Anwendungen erstmals auch für Innengeometrien nutzbar:

- ▶ Effiziente Reinigungswirkung
- ▶ Lokale Begrenzung
- ▶ Schonende und trockene Werkstückbehandlung
- ▶ Hohe Automatisierbarkeit



- ▶ Gute Anlagenintegrierbarkeit
- ▶ Aufbereitung des Reinigungsmediums entfällt

Vorteile der CO<sub>2</sub>-Schneestrahlsreinigung:

- ▶ Effizientes, trockenes Verfahren. Eine nachgeschaltete Trocknung der Bauteile ist nicht notwendig.
- ▶ Rückstandsfrei: Es entstehen keine zusätzlichen Chemikalien oder Strahlmittel, daher ist eine Entsorgung nicht notwendig.
- ▶ Große Anwendungsbreite: Von kleinen lokalen Funktionsflächen bis hin zu großen Innen- und Außenflächen
- ▶ Manuell und automatisiert anwendbar

Text- und Bildquelle: Fraunhofer-IPA

# Ihr regionaler Partner für die Steiermark



## Sie möchten Ihr Objekt effizient und professionell verwalten?

Unser regionales Facility Management Service Unternehmen bietet Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Bedürfnisse. Von der Reinigung über die Wartung bis hin zur Sicherheit - wir kümmern uns um alle Aspekte Ihres Gebäudemanagements. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung, unsere bewährte Qualität und unser zertifiziertes Service!





# Der Kochroboter ist Realität

Ob ein Koch oder der Roboter ein Gericht gekocht hat – man merkt keinen Unterschied – außer die kontinuierlich gleiche Qualität, die der Kochroboter liefert.

TEXT Hansjörg Preims



**Die Technik ist schon komplett ausgereift, die Geräte, die aktuell auf dem Markt sind, funktionieren sehr gut.**

**Boris Brabatsch, Sodexo Service Solutions Austria**

**I**n Deutschland hat Sodexo bereits einen großen Kochroboter im Einsatz, in Österreich noch nicht. Man sei aber dran, diese Technologie auch in Österreich zu etablieren, sagt Boris Brabatsch, Experte bei Sodexo Service Solutions Austria für Innovation und Trends im Food-Bereich. „In Österreich noch nicht, weil die österreichischen Behörden noch nicht so ganz vertraut sind mit dem Thema Robotik, das ist für sie noch Neuland. Deshalb ist diesbezüglich noch einiges etwas unklar, zumal die gesetzlichen Vorgaben, was Betriebsstättengenehmigungen, Betriebserlaubnisse und solche Dinge betrifft, auf herkömmlichen traditionellen Küchen oder Ausgabeformen basieren.“ Die automatisierte Essensausgabe, das automatisierte Kochen sei noch nicht wirklich bekannt, hier gebe es teilweise noch große Fragezeichen auf Behördenseite, wie man damit umgehen soll, weil es noch



**Stangl Reinigungstechnik**



**Hako**

Die neue Kompaktklasse

Die neue **Scrubmaster B25** Reinigungsmaschine von Hako, bringt Effizienz auf kleine und mittlere Bodenflächen. Randnahes Arbeiten, abnehmbarer Wassertank, verstellbarer Arm und Vieles mehr. Die neue Hako Scrubmaster B25 für kleine Flächen.

Nur bei Stangl.



STANGL REINIGUNGSTECHNIK GMBH.  
5204 Straßwalchen  
8772 Traboch | 2334 Vösendorf





## Die Wahl der Wäscheprofis

### Nachhaltig saubere Wäsche Hygienisch. Ökologisch. Perfekt.

- Vom Fleckentferner bis zum Weichspüler: unser Sortiment bietet alles, was Sie für perfekte Sauberkeit benötigen.
- Frei von Mikroplastik und Phosphaten.
- Das ECOMPLETE-System: waschen Sie Ecolabel zertifiziert und umweltbewusst.
- Erleben Sie Green Care Remote, das cloud-basierte Dosiermanagementsystem.



Alle Produkte und weitere Infos gibt es hier:



A circular future | [www.wmprof.com](http://www.wmprof.com)



## Der vollautomatisierte Kochroboter, ein geschlossenes System, kann bis zu 16 Quadratmeter Platz brauchen.

keine Referenzen dazu gebe. Die Technik sei jedenfalls schon komplett ausgereift, sagt Brabatsch, „die Geräte, die aktuell auf dem Markt sind, funktionieren sehr gut.“ Wobei aber nicht jeder Kochroboter für jeden Bereich geeignet sei. „Und das ist aktuell noch ein bisschen die Herausforderung, die Bedürfnisse bzw. die Zielgruppe zu verstehen, damit man den richtigen Roboter am richtigen Platz einsetzen kann.“

So gibt es beispielsweise den Pizza-Roboter, der mit einem Platzbedarf von etwa zwei Quadratmetern relativ schnell irgendwo aufgestellt werden kann – aber natürlich beschränkt auf das Produkt Pizza. Und es gibt den vollautomatisierten Kochroboter, der unterschiedliche Gerichte zubereiten kann und bis zu 16 Quadratmeter Platz braucht. „Weil das ein geschlossenes System ist, sprich: da werden die rohen Lebensmittel gekühlt gelagert, der Roboter holt sich nach der entsprechenden Rezeptur die verschiedenen

Produkte aus den Lagerfächern und bereitet das Gericht auf Induktionsbasis frisch zu. Diese Induktionstöpfe werden dann auch in einer Waschanlage automatisch gewaschen und desinfiziert und kommen dann wieder in den Kreislauf. Es ist also ein komplett geschlossenes System, das eben auch entsprechend Platz braucht“, erklärt Brabatsch. Zubereiten könne dieser Roboter im Prinzip alles – bis auf das, was frittiert wird. „Das klassische Wienerschnitzel frittieren kann er noch nicht.“

OB MORGENS, MITTAGS ODER ABENDS, DIE QUALITÄT IST IMMER GLEICH

Tests haben übrigens ergeben, dass man keinen Unterschied merkt, ob ein Koch oder der Roboter ein Gericht

**Zubereiten kann dieser Roboter im Prinzip alles – bis auf das, was frittiert wird. Das klassische Wienerschnitzel kann er noch nicht machen.**

# SO MACHT FEEDBACK LAUNE

**Mit Blink hast du den direkten Draht zu deinem Kunden**

Kundenzufriedenheit ist das A und O einer erfolgreichen Zusammenarbeit. In der Blink App kannst du dich direkt mit deinem Kunden austauschen. Er kann eure Arbeit prüfen und ihr löst Probleme gemeinsam, bevor sie entstehen.

Du wirst sehen, Blink ist viel mehr als eine App für die Zeiterfassung. Blink macht das Daily Business zum Erfolg. Neugierig? [blink.de/kunden](https://blink.de/kunden)



**LINEN  
2GO**

**WÄSCHE MIETEN  
GANZ EASY**

- ✓ keine Bindung
- ✓ kein Mindestumsatz

**App downloaden  
& registrieren!**



[www.linen2go.at](http://www.linen2go.at)



\* Gültig für Neukunden bei Registrierung.  
Gültigkeitsdauer ab dem 1. Tag der Registrierung: 1 Monat.



**Es ist nicht so, dass man die Menschen ersetzen möchte, sondern dass man keine Menschen für diese Tätigkeit findet.**

gekocht hat. Der Roboter muss im Vorfeld angelernt werden, es müssen Rezepturen erstellt werden, und diese basieren jeweils auf dem Rezept, nach dem auch ein Mensch kochen würde. Einen Kaiserschmarrn kocht der Roboter also genauso, wie er in der klassischen Küche gekocht wird, mit den gleichen Zutaten, den

gleichen Zeiten, den gleichen Zubereitungsarten. „Wobei der Roboter auch noch kontinuierlich exakt die gleiche Qualität liefert“, betont Brabatsch. „Beim Menschen ist das ein bisschen anders, da kann eine Brise Salz so oder so sein, der Roboter hingegen geht genau nach Gramm. Ob morgens, mittags oder abends, die Qualität ist immer gleich.“

Welche Motivation steckt hinter der Idee Kochroboter? Personalknappheit? Brabatsch: „Der Hintergrund für uns ist der eklatante Fachkräftemangel, der Anbieter dazu

zwingt, nach Alternativen zu suchen. Kochroboter werden zum Beispiel gerne auch für die Nachtschichtverpflegung eingesetzt. Wir haben beispielsweise Produktionsbetriebe, wo in mehreren Schichten gearbeitet wird, eben auch in Nachtschichten, und da ist es allgemein schon sehr schwer, jemanden zu finden, der die Tätigkeit des Kochs ausüben möchte, und umso schwieriger, jemanden zu finden, der diese Arbeit in der Nacht machen möchte.“ Das zwingt einfach dazu, sich nach Alternativen umzuschauen, und der Kochroboter sei so eine Alternative. Es sei also nicht so, dass man die Menschen ersetzen möchte, sondern dass man keine Menschen für diese Tätigkeit finde.

Gibt es auch Vorbehalte gegenüber dem vom Roboter zubereiteten Essen? Wie ist die entsprechende Akzeptanz bei den Kunden? Brabatsch: „Man merkt am Nutzerverhalten, dass die jüngere Generation, die mit der digitalen Welt

**Der Roboter muss im Vorfeld angelernt werden, es müssen Rezepturen erstellt werden, und diese basieren jeweils auf dem Rezept, nach dem auch ein Mensch kochen würde.**

Neu ab  
Herbst  
2024



## Entdecken Sie die Nilfisk SC550

Basierend auf Feedback von Reinigungsexperten entwickelt. Worauf kommt es an?



**Benutzerfreundlich:** Intuitive Bedienung und einfache Wartung dank integrierter Tutorials und farbiger Berührungspunkte.



**Umweltfreundlich:** 28 % energieeffizienter, bis zu 40 % weniger Wasser- und 60 % weniger Reinigungsmittelverbrauch.\*



**Individualisierbar:** Verschiedene Schrubbedeckvarianten und höhenverstellbarer Bediengriff für optimalen Komfort.

\*Basierend auf interne Studien.



Hier mehr  
erfahren

**NILFISK**

aufgewachsen ist, die so genannten Digital natives, überhaupt keine Berührungsängste damit haben, im Gegenteil, sie finden es sogar spannend. Dazu muss man auch sagen: In so einen Kochroboter kann man hineinschauen, man sieht genau, wie die Prozesse ablaufen, man kann zusehen, wie eine Roboterhand mit der Schüssel zum jeweiligen Gefäß hinfährt, wie der Paprika reinfällt, und man sieht auch, wie das Ganze zubereitet wird, es ist also alles transparent, sodass nicht der Eindruck entsteht, dass es künstliches Essen ist.“ Klar sei aber auch: „Der Roboter ist eine Maschine bzw. man geht zu einem Display, bestellt sich ein Gericht, zum Beispiel Hühnercurry, und es wird zubereitet. Es gibt also keine menschliche Interaktion, das Ganze läuft eben digital ab.“ Daher gebe es manchmal doch eine



**Dussmann**  
FOOD SERVICES

**Spaghetti**  
mit Cherry-Tomaten,  
Basilikum, Feta  
2,30 € - 3,20 € (Gläser)

**Kommen Sie auf den Geschmack.**

MitarbeiterInnen schätzen hochwertige Speisen und gutes Service in Betriebsrestaurants. Dussmann steht für höchste Qualität: frisch zubereitete Speisen aus bevorzugt biologischen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Die Zufriedenheit Ihrer MitarbeiterInnen ist Ihnen wichtig? Sprechen Sie uns an.

Dussmann Austria GmbH, Tel. +43 5 7820-19000

dussmann.at

kleine Hemmschwelle von Personen, die sich im digitalen Bereich noch nicht so sehr wohlfühlen. „Aber die, für die diese Roboter eigentlich gebaut sind, ist diese Essenszubereitung komplett in Ordnung, da gibt es keine Hemmschwelle, im Gegenteil, man findet das sogar sehr spannend.“

#### EINE PERSON FÜR DIE - PLANBARE - SERVICIERUNG

Die großen Kochroboter müssen jeden Tag gereinigt werden. Das schreibt auch das Lebensmittelhygienegesetz vor – „wir arbeiten ja ganz streng nach den HACCP Richtlinien arbeiten“, so Brabatsch. Beim großen Kochroboter muss man sich das mit den Zutaten wie einen großen Kühlschrank vorstellen, mit einzelnen Fächern mit Behältern, in denen die Grundprodukte roh vorbereitet sind, die aber irgendwann auch zur Neige gehen und nachgefüllt werden müssen. Der Kochroboter hat auch gewisse Sensoren, die, wenn zum Beispiel ein Grundprodukt sich der Neige nähert, dies automatisch melden, etwa wenn ein Behälter nur mehr zu 20 % gefüllt ist („bitte nachfüllen“). Es braucht also eine Person,

die den Roboter serviert. Das ist aber planbar, eine Reinigungskraft kann das Nachfüllen planen, es muss nicht permanent jemand dort sein.

Auf einer nächsten Stufe, die laut Brabatsch von Sodexo gerade am Werden ist, kann anhand von historischen Daten und mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz sehr gut vorausgesagt werden, welches Gericht zu welchem Zeitpunkt besonders gut geht, sodass in gewisser Weise auch

entsprechend vorgearbeitet werden kann. Wenn zum Beispiel für morgen eine hohe Außentemperatur vorausgesagt wird und man aus der Vergangenheit weiß, dass zu einem solchen Zeitpunkt bestimmte Produkte besonders beliebt sind – Salatbowls, Gemüsebowls, gemischter Salat mit Putenstreifen und Ähnliches – empfiehlt der Roboter, ihn für diese Gerichte entsprechend mehr zu bestücken. ■



## Gesundes Essen in immer gleicher Qualität

Sodexo arbeitet im Bereich automatisiertes Kochen mit einem Hamburger Start up Unternehmen zusammen. Der Branche gehe das Personal aus, ein Roboter könnte die Lösung sein, glauben die Gründer dieses Start-ups, das bis 2025 100 Küchenroboter hergestellt haben will. In einem großen Edelstahlkasten mit lila LED-Leuchten sind die gängigen Küchengeräte verbaut: Herdplatten, Kühlschränke und Spülmaschinen. Je nachdem, welche Komponenten eingesetzt werden, ist der Küchenassistent so groß wie ein kleines Zimmer: zwischen sechs und 15 Quadratmeter. Küchenpersonal wird dann nur noch gebraucht, um den Roboter zu bedienen: Menschen füllen die Kühlschränke mit den geschnittenen Zutaten, die sich die Roboterarme greifen, abwiegen und zubereiten. Die Roboter stellen Pfannen auf den Herd, befüllen Schüsseln, wenn das Gericht fertig ist. Und das kann vieles sein: Salat, Porridge, Klöße, Eintöpfe oder Kaiser-

schmarrn könne der Küchenassistent herstellen. Eingesetzt werden soll der Küchenroboter vor allem in Großküchen, beispielsweise in Flughäfen oder Betriebskantinen – überall dort, wo viele Menschen zu Stoßzeiten essen. Der Hersteller verspricht gesundes Essen in immer gleicher Qualität. Wenn der Andrang besonders groß ist, steuert ein Algorithmus den Roboter so, dass die Kochfelder optimal genutzt werden. Der Roboter bereitet jede Bestellung individuell zu und kann laut Herstellerangaben parallel bis zu acht Gerichte und pro Tag 3000 Mahlzeiten kochen. 150 Speisen pro Stunde sind nach Herstellerangaben möglich. Die Software speichert automatisch relevante Daten für HACCP-Protokolle und gewährleistet so, dass die Lebensmittelzubereitung den höchsten Sicherheitsstandards entspricht.

Quelle: Handelsblatt / Goodbytz



© UWINAGES - STOCKADOBEL.COM / UMWELTBERTATUNG

# Von der Kantine zur modernen Betriebsverpflegung

Wie sich Ernährung am Arbeitsplatz im Laufe der Zeit verändert hat.

**V**orbei sind die Zeiten, in denen einfache Kantinen den Mitarbeitern einfache Mahlzeiten servierten. Die Speisen wurden in großen Mengen zubereitet und oft schon am Vortag vorbereitet. Die Mitarbeiter hatten

wenig Einfluss auf das Menü und mussten sich mit dem begnügen, was ihnen angeboten wurde.

Mit der zunehmenden Bedeutung erkannten Unternehmen dann die Notwendigkeit, ihre Betriebsverpflegung zu verbessern. Unternehmen begannen, die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter besser zu verstehen und ihre Esserlebnisse zu verbessern. Mittlerweile ist das Konzept des Mitarbeiterrestaurants in den Mittelpunkt gerückt und bietet eine breite Palette kulinarischer Optionen und ein angenehmeres Esserlebnis. Diese Entwicklung in der Betriebsgastronomie spiegelt nicht nur die

veränderten Ansprüche der Mitarbeiter wider, sondern unterstreicht auch die zunehmende Bedeutung des Wohlbefindens und der Zufriedenheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz.

Ein wichtiger Aspekt der Entwicklung der Betriebsverpflegung war die Individualisierung der Menüs. Anstatt ein standardisiertes Menü anzubieten, begannen Unternehmen, eine größere Auswahl an Gerichten anzubieten und den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, ihre Mahlzeiten nach ihren Vorlieben anzupassen. Von vegetarischen und veganen Optionen bis hin zu individuellen Ernährungsbedürfnissen und Allergien - die Mitarbeiter hatten nun die Möglichkeit, ihre Mahlzeiten nach ihren eigenen Vorlieben und Bedürfnissen zu gestalten. Ein weiterer wichtiger Trend in der Betriebsverpflegung war die Integration von frischen und gesunden Lebensmitteln. Unternehmen erkannten die Bedeutung einer ausgewogenen Ernäh-

rung und begannen, frische Produkte von lokalen Lieferanten zu beziehen. Die Betriebsrestaurants wurden zu Orten, an denen Mitarbeiter frische Salate, Obst, Gemüse und andere gesunde Optionen genießen konnten. Mitarbeiter wurden ermutigt, sich gesund zu ernähren und ihr Wohlbefinden zu verbessern. Darüber hinaus investierten Unternehmen in die Gestaltung ihrer Betriebsrestaurants, um eine angenehmere und einladende Atmosphäre zu schaffen. Die Einrichtung wurde modernisiert und auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter abgestimmt. Mit der Weiterentwicklung der Betriebsverpflegung haben sich auch die Trends in den modernen Betriebsrestaurants weiterentwickelt. Unternehmen haben erkannt, dass die Mitarbeiter eine Vielzahl kulinarischer Optionen wünschen, die über traditionelle Gerichte hinausgehen. Die Betriebsrestaurants bieten nun eine breite Palette von Küchen, darunter asiatische, mediterrane, mexikanische und viele andere. Mitarbeiter haben die Möglichkeit, Gerichte aus verschiedenen Kulturen zu probieren und ihre kulinarischen Horizonte zu erweitern.

Ein weiterer wichtiger Trend ist die Integration von Nachhaltigkeit in das Betriebsrestaurant. Unternehmen setzen verstärkt auf umweltfreundliche Lösungen wie den Einsatz von lokalen und saisonalen Produkten, die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung und die Verwendung von umweltfreundlichen Verpackungen. Mitarbeiter schätzen diese Bemühungen zur Nachhaltigkeit und fühlen sich gut dabei, Teil einer Organisation zu sein, die sich für verantwortungsbewusstes Handeln einsetzt.

Technologie und Innovation spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in der modernen Betriebsverpflegung. Von Self-Service-Kiosken und mobilen Bestell-Apps bis hin zu intelligenten Kühlschränken und personalisierten Empfehlungen - Unternehmen nutzen Technologie, um das Esserlebnis ihrer Mitarbeiter zu verbessern. Diese Innovationen ermöglichen es den Mitarbeitern, ihre Mahlzeiten bequem zu bestellen und anzupassen, und tragen zur Effizienz und Zufriedenheit bei. ■

Text- und Bilderquelle: Livello GmbH

**DR.SCHNELL**

# HELLO Summer

Levante Berry Eco, die frisch, fruchtige Sommer-Edition. Bewährte Oberflächenreinigung mit bezauberndem Beerenduft. Jetzt testen! [www.dr-schnell.com](http://www.dr-schnell.com)

Ökologischer Alkohol-Glanzreiniger  
**LEVANTE BERRYeco**  
Hochkonzentrat - Concentrate  
100% RECYCLED  
FLASCHENKÖRPER 100% RECYCLED

Alle seine Lösungen  
**DR.SCHNELL**  
REINIGER UND DESINFIZIERER

NEU

# kammernews

Kammernachrichten der Berufsgruppen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger Österreichs

## ORF Beitrag – Verbesserung erreicht

**E**s ist der WKÖ aufgrund intensiver Bemühungen gelungen, eine Lösung für die Vielfachbelastung von Betrieben insbesondere der Gebäudereiniger und Hausbetreuer mit ORF-Beiträgen zu erreichen.

Die Bundesinnung hat wiederholt auf die Problematik aufmerksam gemacht und mit Nachdruck eine Lösung urgiert. Insbesondere danken wir Frau BIM-Stv. KR Ursula Krepp für ihren unermüdlichen Einsatz.

Das ORF-Beitrags-Gesetz 2024 sieht vor, dass jeder Unternehmer je Gemeinde, in der zumindest eine Betriebsstätte liegt, für die der Unternehmer kommunalsteuerpflichtig ist, den ORF-Beitrag zu entrichten hat. Dies führt zur Kumulierung der Beiträge mit einer Deckelung von 100 ORF Beiträgen. Unternehmer im Sinne des § 3 KommStG 1993, die im Vorjahr Kommunalsteuer bezahlt haben, sind beitragspflichtig.

Die weitere Vorgehensweise, wie betroffenen Betriebe vorgehen sollen, um eine Entlastung zu erhalten, ist soeben auf der OBS-Homepage veröffentlicht worden:

Bitte teilen Sie per E-Mail an [kam@orf.beitrag.at](mailto:kam@orf.beitrag.at) mit, dass Sie von dem Problem betroffen sind und geben Sie Ihre Beitragsnummer und Ihre Steuernummer bekannt.



Link mit allen  
Details

Dies bewirkt, dass seitens der OBS bis zur Klärung der Situation keine Betreibungsschritte (Mahnverfahren) gesetzt werden. In weiterer Folge werden Sie von der OBS kontaktiert und über weitere Schritte informiert.

In einem ersten Schritt soll im Rahmen der diesjährigen Beitragseinhebung eine

Entlastung im Sinne einer Refundierung bzw. einer Korrektur der Beitragsvorschrift sichergestellt werden.

Zukünftig soll eine automatisierte Erfassung von Fällen dieser Art ermöglicht werden und damit eine angepasste Beitragsvorschrift erfolgen.

**Bitte geben sie ihre Betroffenheit umgehend bekannt.**

BARRIEREFREIHEITSBEAUFTRAGTER AB 1.1.2025  
VERPFLICHTEND AB 400 AN

Für Unternehmen die mehr als 400 Arbeitnehmer beschäftigen, besteht die Verpflichtung, einen Barrierefreiheitsbeauftragten samt Stellvertretung ab 1.1.2025 einzurichten. Das entsprechende BGBl I 98/2024 wurde nun kundgemacht! Die Funktion kann auch ehrenamtlich ausgeübt werden.

Ab 1.1.2016 trat das Bundes-Behinderten-gleichstellungsgesetz in vollem Umfang in Kraft.

Für alle Unternehmen in Österreich gilt das Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Alle Waren, Dienstleistungen und Informationen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, müssen barrierefrei angeboten werden. Ab 28. Juni 2025 werden zudem für bestimmte Produkte und Dienstleistungen im Barrierefreiheitsgesetz, erweiterte Bestimmungen gelten.

Zum Beispiel: Muss meine Internetseite barrierefrei sein?



FAQs

Die Internetseite eines Unternehmens mit den Kontaktdaten und Informationen und oftmals auch noch Bestell- und Anfragemöglichkeiten ist eine Leistung, die diskriminierungs-frei und damit barrierefrei erbracht werden muss. Natürlich gilt auch hier der Grundsatz der Zumutbarkeit.



Barriere-Check

VFGH BESTÄTIGT RECHTSGRUNDLAGE (§ 1159 ABGB) FÜR SAISONBETRIEBSREGELUNG IM KV

Der VfGH hat zu Kündigungsfristen für Arbeiter ausgesprochen, dass die gesetzliche Bestimmung (§ 1159 ABGB) verfassungskonform ist (VfGH 25.6.2024, G-29/2024 u.a.). Die Anträge des OGH und mehrerer anderer Gerichte wurden abgewiesen.

Der VfGH begründet seine Entscheidung damit, dass die bekämpfte Bestimmung und ihre Ausnahmeregelung für Kollektivvertragsbranchen, in denen Saisonbetriebe überwiegen, vom Gesetz abweichende Kündigungsregelungen ermöglichen sollen. Der VfGH sieht weder eine Verletzung des Legalitätsprinzips (Art.18 B-VG) noch des Gleichheitsgrundsatzes (Art. 2 StGG, Art. 7 B-VG). Das Höchstgericht führt aus, dass es zwar schwierig sein kann, festzustellen, wie viele Saisonbetriebe es in einer Branche gibt, die Regelungen aber deshalb noch nicht gegen das Bestimmtheitsgebot verstoßen. Es ist vielmehr Aufgabe der ordentlichen Gerichte, die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Saisonbranche zu bestimmen.

Auch der Gleichheitsgrundsatz ist nicht verletzt. Es liegt im Wesen von Kollektivverträgen bzw. ist ihr Ziel, innerhalb einer Branche einheitliche Bedingungen für alle Betriebe zu schaffen, auch wenn diese Betriebe unterschiedlich sind.

Der OGH hat nun die Möglichkeit

- ▶ in der Sache selbst zu entscheiden, oder
- ▶ das Verfahren an die Erstinstanz zur Verfahrensergänzung wieder zurückzuweisen.

Offen ist weiterhin, ob Arbeitgeber oder Arbeitnehmer die Beweislast dafür tragen, dass eine Saisonbranche vorliegt. Damit bleibt die Rechtsunsicherheit in jenen Branchen, die Kündigungsfristen abweichend vom Gesetz regeln.



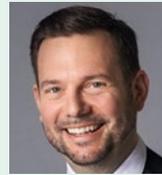
Wien / Österreich

**BZO LIM KomMR Gerhard Komarek**  
**Bundesinnung:** GF-Stv. Mag. Wolfgang Muth  
 T: 0590900-3282, E: chemie-dfg@wko.at  
**LI Wien:** GF Elias Schröder, MSc  
 T: 01/51450-2362, E: elias.schroeder@wkw.at



Burgenland

**LIM KomMR Marianne Jäger**  
**Innungsbüro:** GF Alexander Kraill  
 T: 05 90 907-3120  
 E: alexander.kraill@wkbglid.at



Niederösterreich

**LIM Michael Svoboda**  
**Innungsbüro:** GF Mag. Gregor Beger  
 T: 02742/851-19170  
 E: gregor.berger@wknoe.at



Salzburg

**LIM Franz Brandner**  
**Innungsbüro:** Mag. Priska Pallauf-Lorenzoni  
 T: 0662/8888-281  
 E: ppallauf@wks.at



Tirol

**LIM Florian Jäger**  
**Innungsbüro:** Mag. Eva Maria Stotter  
 T: 0590905-1212  
 E: evamaria.stotter@wktirol.at



Kärnten

**LIM Johann Tatschl**  
**Innungsbüro:** GF DI Barbara Quendler  
 T: 05 90 904-110  
 E: Barbara.quendler@wkk.or.at



Oberösterreich

**LIM KomMR Ursula Krepp**  
**Innungsbüro:** GF DI Christoph Stoiber  
 T: 0590909-4160  
 E: christoph.stoiber@wkoee.at



Steiermark

**LIM Gerfried Kapaun**  
**Innungsbüro:** GF Mag. Barbara Bammer  
 T: 0316/601-272  
 E: barbara.bammer@wkwstmk.at



Vorarlberg

**LIM Martin Halbrainer**  
**Innungsbüro:** GF Ing. Alfred Hehle  
 T: 05522/305-240  
 E: hehle.alfred@wkv.at



# Haftungsproblematik für Winterdienstleister

Alle Jahre wieder ist auch das Thema „Winterdienst“ für Hausverwaltungen und Eigentümer, aber auch Dienstleister schnell präsent. Und damit einhergehend Probleme und Fragen zur Haftung im Fall der Fälle.

TEXT Erika Hofbauer

**G**rundsätzlich ist sehr viel gesetzlich geregelt, natürlich auch die Angelegenheiten der wintersicheren Gebäude und angrenzenden Flächen. Robert

Kletzander, Prokurist der Dimmi Hausbetreuung: „Prinzipiell gilt für öffentliche Räumlichkeiten wie z.B. den Gehsteig bundesweit der §93 StVO, sowie in Wien die Winterdienstverordnung 2003 sowie deren Novelle 2011. Für die Innenflächen wie z.B. Zugangswege gilt der §1319a ABGB. Dementsprechend sollte der Auftraggeber bereits bei seiner Anfrage bekanntgeben, welche Haftung er übertragen möchte.“ Das daraus folgende Angebot müsse möglichst detailliert wiedergeben, welche Flächen umfasst sind, sodass der Auftraggeber diese auch nachvollziehen könne. Im Optimalfall liege dem Angebot auch ein Räum-Plan bei, um Unklarheiten auszuschließen: „Flächenaufstellungen ohne Maße lassen im Haftungsfall Spielraum für allerlei Interpretationen und sind daher nicht zu empfehlen“, so Kletzander.

Aus Sicht der Hauseigentümer sieht Martin Prunbauer, Präsident des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes (ÖHGB), noch weitere Aspekte im Zusammenhang mit Haftungsfragen: „Das betrifft einerseits eine ausreichend konkretisierte Festlegung der vertraglichen Pflichten des Winterdienstleisters, um Fragen und in der Folge auch Streitigkeiten hinsichtlich des Umfangs der übertragenen Arbeiten zu vermeiden. In Betracht kommt auch ein etwaiger Regress des Eigentümers gegenüber dem Winterdienstunternehmen im Falle einer Schadenersatzleistung durch den Eigentümer.“ Einem Eigentümer sei dringend geraten, ein Unternehmen, bei dem verschiedene Fragen nicht zweifelsfrei geklärt sind, nicht zu beauftragen, so Prunbauer. Ähnlich sieht dies auch Dagmar Lehner, Juristin in der Rechtsabteilung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV): „Zentrale Haftungsfragen, die sich immer wieder stellen, sind:

- ▶ Was genau ist vertraglich vereinbart worden (Räumung nur bei Bedarf, in einem bestimmten Zeitraum, Kontrolle, ...)?



**texcare**  
international

**6. – 9. 11. 2024**  
**Frankfurt am Main**

**Impulsgeber. Inspirationsquelle.  
Networking-Plattform.**

Die Texcare meldet sich zurück – mit Lösungen für alle Bereiche der modernen Textilpflege. Endlich wieder Neuheiten sehen und Kontakte pflegen. **Seien Sie dabei! [www.texcare.com](http://www.texcare.com)**

[info-ahk@austria.messefrankfurt.com](mailto:info-ahk@austria.messefrankfurt.com)  
Tel. +43 1 545 14 17 39



## Flächenaufstellungen ohne Maße lassen im Haftungsfall Spielraum für allerlei Interpretationen und sind daher nicht zu empfehlen.

Robert Kletzander, Prokurist der Dimmi Hausbetreuung

Kommt es zu einem Schadenfall: War die zu räumende Fläche (zB Gehsteig) in einem so mangelhaften Zustand, dass daraus eine Haftung resultiert?

- ▶ Wenn ja - Welcher Grad des Verschuldens ist gegeben (leichte/grobe Fahrlässigkeit - Vorsatz)?

Für Dimmi-Prokurist Kletzander sind auch noch weitere Punkte im Zusammenhang mit etwaigen Haftungsfragen bei winterlichen Verhältnissen zu beachten: „Der §93 StVO teilt sich in mehrere Abschnitte, wovon Absatz 2 besonders erwähnenswert ist: hier geht es um die Entfernung von Gefahrenquellen aus dem Dachbereich der Liegenschaft wie beispielsweise Dachlawinen. In der Praxis verfügen die Winterdienstunternehmen selten über die Möglichkeit, Dächer mit eigenem Personal abzuschaukeln,

und über Drittfirmen, z.B. einem Dachdecker, ist eine zeitnahe Beseitigung meist nicht möglich. Es hat sich daher die Aufstellung von Warnstangen etabliert, die im Bedarfsfall an der Fassade montiert werden, um andere Verkehrsteilnehmer auf eine Gefahrenquelle hinzuweisen. In der Regel firmiert diese Leistung als ‚Tauwetterkontrolle‘, da dabei auch Eisbildungen am Gehsteig entfernt werden. Der Auftraggeber sollte diese Leistung bei seinem Winterdienstunternehmen hinterfragen, insbesondere wie die dauerhafte Befestigung der Warnstangen bis zu deren Entfernung gewährleistet ist und ob diese Leistung nachweisbar erfolgt.“ Was auch wesentlich ist: Im Zuge der Feinstaubthematik hat die Stadt Wien bereits 2003 verordnet, dass der Streusplitt eingekehrt werden muss, wenn er nicht mehr erforderlich ist. Kletzander: „Verstöße dagegen werden mit Bußgeldern geahndet. Deshalb ist es wichtig, dass der Winterbetreuungsvertrag sämtliche Zwischenkehrungen beinhaltet.“ Bei Fragen der Haftung, so der Dimmi-Prokurist weiter, sei letztlich entscheidend, ob die Anrainerverpflichtung des Eigentümers an einen „tüchtigen Erfüllungsgehilfen“ übertragen wurde. Sollte dieser seinen Verpflichtungen offensichtlich nicht nachkommen, bleibe die Haftung trotz Vertrag beim Anrainner. Dieser habe Ersatzvornahmen zu organisieren, die er bei seinem Vertragspartner regressieren könne.

### SCHWIERIGE RECHTSPRECHUNG

Freilich treten – gesetzliche Regelung hin oder her – immer wieder Situationen auf, in denen Haftungsfragen oft nicht ganz eindeutig zu erkennen sind. Welche Probleme ergeben sich, wo vordergründig bzw. laut Gesetz „alles klar geregelt“ ist, aber in der Praxis doch anders entschieden wurde? Dimmi-Prokurist Kletzander: „Der Winterdienst ist lt. §93 StVO zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr zu erfüllen. Das bedeutet jedoch nicht, dass es ab 22:01 Uhr keine Haftung bei ungeräumten Gehsteigen gibt. Die Haftung geht darüber hinaus, wenn beispielsweise ein Sturz auf eine vorangegangene Nichträumung zurückzuführen ist. Allerdings ist hier das Schneefall-Ende zu berücksichtigen, da dem Unternehmen Zeit zur Räumung eingeräumt werden muss. Obacht geben muss man, so Markus Gilli, Vertriebs-Geschäftsführer beim Maschinenring, bei defekten Dachrinnen, die eine Eisbildung verursachen: „Hier besteht Hinweispflicht von Seiten des Liegenschaftseigentümer, aber auch die Behebung des Schadens. Natürlich ist der Winterdienstleister auch verpflichtet, solche Situationen dem Liegenschaftseigentümer zu melden.“ Ähnlich verhalte es sich bei Unebenheiten oder

Vertiefungen auf Verkehrsflächen bzw. Gehwegen: Auch hier bestehe Hinweispflicht von Seiten des Liegenschaftseigentümers, aber auch die Pflicht zur Behebung des Schadens.

Für KfV-Juristin Lehner kann es dann zu Unklarheiten kommen, wenn beispielsweise ein Weg unerlaubt benutzt wird, es also Hinweisschilder gab, die die Benutzung eigentlich verbieten. Ist dann die Haftung (des Wegehalters oder eines Dienstleisters) automatisch ausgeschlossen? Hier kommt ein deutliches „Ja“, und die Juristin erläutert die Problematik:

- ▶ Führen Schilder wie z.B. „Betreten auf eigene Gefahr“ zu einem Haftungsausschluss? Das ist die weit verbreitete - praktische - Ansicht. Laut Rechtsprechung sind solche Schilder nicht ausreichend, um sich aus einer Haftung zu lösen.

**Einem Eigentümer ist dringend angeraten, ein Unternehmen, bei dem verschiedene Fragen nicht zweifelsfrei geklärt sind, nicht zu beauftragen.**

## Gebäudereinigung. Autonom. Effizient.

Die Gausium-Palette: Branchenführend in Sensorik und KI-Navigation mit hoher Reinigungsleistung.

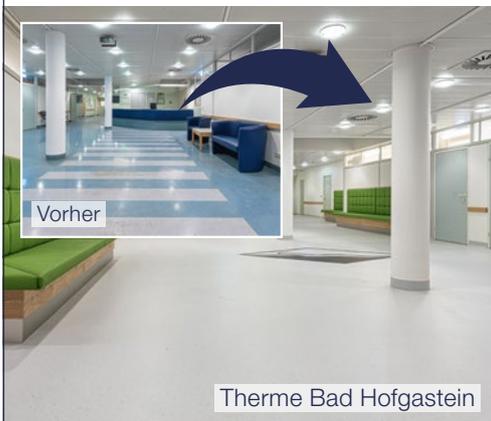
 **GAUSIUM**  
Österreich





## BODEN- ERNEUERUNG MAL ANDERS

- Nachhaltige Geschäftsmöglichkeit & Kundenbindung
- Wesentlich vereinfachte Reinigung
- Enorm erhöhte Widerstandsfähigkeit des Bodenbelags
- Erfüllt die Kriterien der TRBA 250



Mehr Infos:



**Bona**<sup>®</sup>



### Bei defekten Dachrinnen besteht Hinweispflicht von Seiten des Liegenschaftseigentümers, aber auch die Behebung des Schadens.

Markus Gilli, Vertriebs-Geschäftsführer Maschinenring

- ▶ Gleiches gilt für die Kundmachung von Öffnungszeiten (beispielsweise am Supermarktparkplatz). Das würde nicht ausreichen als Hinweis, dass außerhalb der Öffnungszeiten nicht geräumt wird, eine zusätzliche Abschränkung ist nötig.
- ▶ Generell gilt zur Rechtsprechung: Es mag der Eindruck entstehen, dass zwei vermeintlich gleiche Sachverhalte anders entschieden werden. Jedoch: jede Entscheidung eines Gerichts ist eine Einzelfallentscheidung unter Anbetracht aller Umstände. Daher können zwei vermeintlich idente Schadenfälle anders entschieden werden, weil z.B. unterschiedliche örtliche oder witterungsbedingte Umstände gegeben waren.

## AUCH EIGENVERANTWORTUNG ZÄHLT

Apropos Rechtsprechung: Man hört immer wieder, dass Gerichte in ihrer Rechtsprechung dazu tendieren, Verträge zwischen Liegenschaftseigentümer und Winterdienstleister nicht automatisch auch als Vertrag gegenüber z.B. Mietern anzusehen (und daher keine Haftungsansprüche von Mietern zu Winterdienstleistern besteht - Stichwort Eigenverantwortung). Wie sieht es hierzu im Alltag von Eigentümern und Dienstleistern aus? Robert Kletzander von der Hausbetreuung Dimmi: „Wir haben zum Glück sehr wenige Rechtsfälle, sodass ich hier wenig dazu sagen kann. Hinsichtlich Eigenverantwortung werden aber - soweit ich weiß - vor Gericht die Umstände, die zum Schadensereignis beigetragen haben, hinterfragt. War ein Fußweg trotz schlechter Witterung unbedingt erforderlich? Gab es die Möglichkeit, der Gefahrenquelle auszuweichen? Welches Schuhwerk wurde getragen?“ Für ÖHGB-Präsident Prunbauer stellt sich die Sachlage so dar: „Der Mieter steht in einem vertraglichen Verhältnis zum Vermieter, aber nicht zum Winterdienstunternehmen. Während der Vermieter dem Mieter gegenüber vertraglich haftet - wegen Verletzung nebenvertraglicher Schutz- und Sorgfaltspflichten aus dem Mietvertrag -, tritt bei Beauftragung eines Winterdienstunternehmens dieses an die Stelle des streupflichtigen Anrainers, siehe auch § 93 Abs 5 StVO.“ Demnach haftet der Unternehmer, der den Winterdienst übernommen hat, für das Verschulden der Gehilfen im Rahmen der Besorgungsgehil-

**Zwei vermeintlich idente Schadenfälle können anders entschieden werden, weil z.B. unterschiedliche örtliche oder witterungsbedingte Umstände gegeben waren.**



**ECOLAB**<sup>®</sup>  
PROTECTING WHAT'S VITAL™

WIR STELLEN VOR

# MAXX Synbiotic



**NEU**

**Die einzigartige Symbiose aus Pro- und Präbiotika bringt den entscheidenden Unterschied: Schnellere Wirkung + länger geschützt**

-  **Effizienter Umgang mit Ressourcen**
-  **Hartnäckig gegen Gerüche**
-  **Schont den Planeten**
-  **Wissenschaftlich fundiert**



Die Zukunft der Reinigung – demnächst verfügbar!  
Hier auf die Warteliste eintragen ...

Tel.: +43 (0) 171 52550 • Mail: [orderdesk@ecolab.com](mailto:orderdesk@ecolab.com)  
Web: [www.ecolab.com](http://www.ecolab.com)

© 2024 ECOLAB™ USA Inc. All rights reserved.



**Maßgeschneiderte  
Lösungen  
mit System!**

**KIEHL Chemie  
und Reinigungswagen  
von PPS Pfennig.**



Brema Handelsges.m.b.H  
Professional Cleaning Equipment  
Bosco Business Center  
Harter Strasse 1 · A-8053 Graz  
Tel.: +43 0316 27 18 00 - 0  
Fax: +43 0316 27 18 00 - 18  
office@brema.at · www.brema.at



## **Der Mieter steht in einem vertraglichen Verhältnis zum Vermieter, aber nicht zum Winterdienstunternehmen.**

**Martin Prunbauer, Präsident des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes (ÖHGB)**

fenhaftung. Darüber hinaus, so Prunbauer, darf nicht übersehen werden, dass dem Liegenschaftseigentümer auch bei Beauftragung eines Winterdienstunternehmens die Haftung für ein Auswahlverschulden, Organisations- und Überwachungsverschulden trifft: „Dazu werden auch dritte Personen, etwa die zur Hausgemeinschaft des Mieters gehörenden Personen, Familienangehörige und Hausangestellte gezählt. Nicht erfasst sind kurzweilig anwesende Personen, wie z.B. Handwerker, Lieferanten oder Besucher.“ Auch die gesetzlich geregelte Räumspflicht zwischen 6:00 und 22:00 Uhr dürfe nicht allzu eng gesehen werden, gibt der Rechtsexperte zu Bedenken: „So hat der OGH schon in der Entscheidung 2 Ob 78/08x festgehalten, dass aus einem Zeitungs-Abo-Vertrag erließende Schutz- und Sorgfaltspflichten bestehen und sich eine Räumspflicht auch außerhalb dieser Zeiten ergeben kann.“ Zusammengefasst sollte man bei Beauftragung von Winterdienstunternehmen auch die besonderen Umstände des Einzelfalles berücksichtigen, so Prunbauer.

**KEINE AUTOMATISCHE HAFTUNG**

Für die Konstellation Eigentümer – Dienstleister – Mieter gilt, so KfV-Juristin Lehner, die Besonderheit, dass sich die Vorteile des Vertrages (Räumungspflicht) auf den Mieter als so genannten „Dritten“ beziehen: „Solche Verträge werden als Verträge zugunsten Dritter bezeichnet. § 93 Abs 5 StVO bestimmt genau in diesem Sinn: Der Dienstleister tritt hinsichtlich der Verpflichtungen aus dem Vertrag an die Stelle des Eigentümers.“ Hinsichtlich der „Eigenverantwortung“ sieht Lehner diese unabhängig von zugrundeliegenden Vertragsverhältnissen: „Es wird von jedem Menschen verlangt, dass er „vor seine eigenen Füße schaut“. War eine rechtzeitige Räumung nicht zumutbar, z.B. im Falle eines unvorhersehbaren Blitzeises, geht der Mieter trotzdem außer Haus und stürzt, führt das nicht automatisch zu einer Haftung. Hier wird vom Mieter Eigenverantwortung verlangt. Unter Umständen kommt es zu einer Schadensteilung.“

**Es wird von jedem Menschen verlangt, dass er vor seine eigenen Füße schaut.**

**DEISS**

A SUND GROUP COMPANY

**DEISS HEISST:  
STARKE LEISTUNG  
FÜR DIE UMWELT.**

Mit innovativen Hochleistungspolymeren für 30 % weniger CO<sub>2</sub>.  
**Made in Germany.**



## WICHTIGE ZUKUNFTSFRAGEN

Worauf müssen sich Winterdienstleister in Zukunft verstärkt einstellen? Robert Kletzander, Prokurist der Dimmi Hausbetreuung: „Da heute jeder ein Smartphone besitzt und die Unfallstelle fotografieren kann, ist es wichtig, dass auch die erbrachte Leistung mittels Fotos dokumentiert wird. Bei entsprechender Witterung ist eine vorangegangene Räumung oft nicht mehr erkennbar, was zu einem Erklärungsnotstand führen kann. Bei uns werden z.B. sämtliche Einsätze mit Fotos von jeder Räumfläche in Echtzeit dokumentiert, sodass die Auftraggeber in Haftungsfragen abgesichert sind.“ Für ÖHGB-Präsident Prunbauer wird die Zukunft der Winter-

dienstleister maßgeblich davon abhängen, welche Zusagen einem Auftraggeber erteilt werden, welche konkreten Verträge zur Anwendung gelangen und welche Eigenverpflichtungen übernommen werden: „Unabdingbar ist vorausgesetzt, dass Winterdienstunternehmen über die entsprechenden Personalressourcen, Betriebsmittel und Versicherungen verfügen.“ Für KFV-Juristin Lehner wird auch künftig immer gefragt sein: „Was ist dem Räumungsunternehmen zumutbar, und wurde alles Zumutbare eingehalten? Empfehlenswert für Winterdienstleister ist, eine möglichst umfassende Dokumentation ihrer Leistung z.B. Streu- und Einsatzpläne zu haben, sodass bei etwaigen Haftungsfragen die Beweisbarkeit gegeben ist.“ Laut Maschinenring-Vertriebsgeschäftsführer Gilli wird die

## Haftung für Winterdienstleister

Der Eigentümer kann die ihn nach der StVO treffende „Streu- und Räumpflichten“ an ein Winterdienstunternehmen übertragen und haftet dann bei Verletzung der „Streu- und Räumpflichten“ geschädigten Personen für seine Besorgungshelfen zivilrechtlich gemäß § 1315 ABGB. Diese Haftung tritt dann ein, wenn er sich einer grundsätzlichen untüchtigen Person bedient („Auswahlverschulden“) oder deren Tätigkeit nicht angemessen kontrolliert („Organisations- und Überwachungsverschulden“). Freilich ist davon auszugehen, dass sich ein Eigentümer im Fall einer Haftung an dem Winterdienstunternehmen regressieren wird. Ein Winterdienstunternehmen, das Leistungen zusagt, haftet für deren ordnungsgemäße Erfüllung und wird bei Eintritt eines Schadens schadenersatzpflichtig.

Steht die geschädigte Person zum Liegenschaftseigentümer in einer rechtlichen Beziehung - so wie ein Mieter nach Maßgabe des Mietvertrages - so kommt bei Verletzung der Streu- und Räumpflichten ein vertraglicher Haftungsanspruch des Mieters gegen den Vermieter wegen Verletzung nebenvertraglicher Schutz- und Sorgfaltspflichten aus dem Mietvertrag in Betracht. Der Liegenschaftseigentümer kann sich nicht grundsätzlich entlasten, ein Winterdienstunternehmen beauftragt zu haben. Er haftet im Fall der Beauftragung eines Winterdienstunternehmens im Wege der Erfüllungsgehilfen-

haftung nach § 1313 a ABGB für das Verschulden des Winterdienstunternehmens wie für sein eigenes. Auf ein eigenes Verschulden des Liegenschaftseigentümers kommt es in diesem Fall also gar nicht an. Dem Eigentümer ist aber anzuraten, sich in diesem Fall beim Winterdienstunternehmen zu regressieren.

Bei der Beauftragung von Unternehmen zur Besorgung des Winterdienstes ist daher auf eine ausreichend klar bestimmte vertragliche Formulierung zu achten, um Fragen und in der Folge auch Streitigkeiten hinsichtlich des Umfangs der übertragenen Arbeiten zu vermeiden. Dazu gehören vertragliche Vereinbarungen betreffend den zeitlich zumutbaren Rahmen in Bezug auf den Beginn der Streu- und Räumungspflichten, der Tauwetterkontrolle, aber auch Vereinbarungen betreffend Entfernung von Dachlawinen, die nicht routinemäßig Gegenstand Betreuungspflicht des Winterdienstunternehmens darstellen. Diesbezüglich wird in der Mehrzahl der Fälle oft ein Dachdecker oder Spengler mit der Entfernung der Dachlawinen betraut. Der ÖHGB empfiehlt beispielsweise in der Beratung den Liegenschaftseigentümern, sich genau über die konkret übernommenen Pflichten durch das Winterdienstunternehmen aufklären zu lassen. Diese übernommenen Pflichten müssen in einem solchen Vertrag deutlich und zweifelsfrei festgelegt werden.

Quelle: ÖHGB



**Empfehlenswert für Winterdienstleister ist eine möglichst umfassende Dokumentation ihrer Leistung, sodass bei etwaigen Haftungsfragen die Beweisbarkeit gegeben ist.**

**Dagmar Lehner, Juristin in der Rechtsabteilung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV)**

Arbeit nicht weniger werden: „Der Hauptgrund der Auslagerung des Winterdienstes ist die Übergabe der Haftung an den Winterdienstleister. Diese wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Auch viele Wohnhausgenossenschaften haben wenig Überblick über die Flächen, die zum Eigentum gehören. Hier sind diese gefordert, diese Flächen genau zu erheben oder erheben zu lassen und zu definieren, um dem Winterdienstleister genaue Anweisungen geben zu können. Darüber hinaus gewinnt der Einsatz von richtigem Streumaterial in Zukunft noch mehr an Bedeutung, um eventuelle Schäden an Materialien wie Hausfassaden, Geländer oder Stiegen zu vermeiden.“ ■

# Numatic Scheuersaugmaschinen

Effizient und nachhaltig

Aktion

**NX  
1K**



**NX  
300**

Die batteriebetriebenen **NX300** (4 Jahre Akku- und Motorgarantie) und **NX1K** (8 Jahre Akkugarantie) Scheuersaugmaschinen liefern beeindruckende Reinigungsergebnisse – jederzeit und überall.

Mit unserer aktuellen **Numatic Scheuersaugmaschinen-Aktion** nicht nur sparen, sondern auch effektiv und nachhaltig reinigen.

Zu all unseren Aktionsprodukten erhalten Sie einen **Henry Quick Akku-Staubsauger kostenlos** dazu.

Gültig vom 01.10.2024 bis 31.01.2025



Vertrieb über:

**sigron**

**Numatic**  
Performance You Can trust

# Winterdienstmaschinen

## im Überblick

# Kärcher

Alfred Kärcher GmbH  
Lichtblastr. 7, 1220 Wien

Tel. 01 250 60 - 148  
info@kaercher.at • www.kaercher.at

Maschinen-/Geräteart	Marke/Typenbezeichnung	Breite / PS / Volumen	Eigenschaften	Beschreibung und typischer kommunaler Anwendungsbereich
Geräteträger / Multifunktionsmaschine	MIC 35	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 kW (34 PS) starker 4-Takt Dieselmotor/ Kubota</li> <li>• Breite ab 1,08 m</li> <li>zGG 1.750 kg bei Eigengewicht 950 kg</li> </ul>	für den Ganzjahreseinsatz konzipiert, 3. schwenkbarer Seitenbesen verfügbar, enger Wendekreis keine Überhänge	 <p>Ob Schneeschild, Schneefräse, Frontkehrwalze, Aufsattelstreuer, Tellerstreuer, etc. - dank Schnellwechselsystem können Anbaugeräte innerhalb kürzester Zeit werkzeuglos getauscht werden. Durch die kompakte Bauweise als Knicklenker und fehlende Überhänge ist die MIC 34 vor allem für verstellte Außenbereiche zu empfehlen. Nach dem Kehren und Mähen ist vor dem Winterdienst - der 34 PS Turbo Dieselmotor erschließt eine große Vielfalt möglicher Anwendungen, auch kraftintensive Anbaugeräte wie Schneefräsen werden mühelos angetrieben.</p>
	MIC 42	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 31 kW (42 PS) starker 3-Takt Dieselmotor/ Yanmar</li> <li>• Breite 1,07 m</li> <li>zGG 2.500 kg bei Eigengewicht 1.400 kg</li> </ul>	Wirtschaftlicher und umweltfreundlicher Antrieb, integrierte Schnellwechselsysteme, maximaler Arbeitskomfort und extrem wartungsfreundlich	 <p>Der Geräteträger MIC 42 mit Schnellwechselsystem (optional Multikuppler), Komfortkabine mit Rundumsicht, intuitivem Bedienkonzept und einem Motor, der die Anforderungen der kommenden STAGE V für Kommunalmaschinen in dieser Klasse erfüllt. Für den Ganzjahreseinsatz geeignet. Speziell für Arbeitseinsätze in innerstädtischen Umweltzonen.</p>
	MC 150	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 48,6 kW (66 PS) starker 4-Takt Dieselmotor/ Kubota mit Common-Rail-System</li> <li>• Breite ab 1,20 m</li> <li>zGG 3.500 kg bei Eigengewicht von 2.100 kg als Kehrmaschine</li> </ul>	Erste 2-Sitzer Geräteträger, Kehrmaschine für den Ganzjahreseinsatz Fahrbar mit PKW-Führerschein 3,5 Tonnen Klasse	 <p>Eine Maschine die Anwenderwünschen gerecht wird - innovativ, robust, vielseitig, ganzjährig einsetzbar. Das Schnellwechselsystem mit Geräteerkennung, der hydraulisch kippbare Anbaurahmen am Heck, das Multifunktionsdisplay und das hydropneumatische Federungssystem sind nur einige Highlights dieser innovativen Maschine.. Ob Dorfgemeinde oder Großstadt, Industriebetrieb oder Dienstleistungsunternehmen, die MC 130 Plus kann perfekt auf die Bedürfnisse zugeschnitten werden.</p>
Saugkehrmaschine	MC 250	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VM Dieselmotor, 75 kW EURO 6 (DPF und SCR) oder VM Dieselmotor 54,5 kW, Stage V (DPF)</li> <li>• Breite ab 1,30 m</li> <li>zGG 6.000 kg bei Eigengewicht 3.800 kg (als Kehrmaschine) bzw. 2.685 kg (als Trägerfahrzeug)</li> </ul>	umweltfreundliche Saugkehrmaschine mit überlegener Kehrleistung und höchstem Bedien- und Fahrkomfort in allen städtischen Bereichen.	 <p>Die attraktiv designte MC 250 bietet eine unübertroffene Reinigungsleistung bei geringer Motordrehzahl, üppige 2,5 m<sup>3</sup> Kehrgutbehältervolumen, eine hohe Transportgeschwindigkeit von 60 km/h, maximalen Fahrkomfort dank hydropneumatischer Federung, Einzelradaufhängung und Allradlenkung sowie die komfortabelste und geräumigste Kabine in der 2m<sup>3</sup> Klasse. Die Maschine eignet sich für Städte und Gemeinden jeder Größe, ist sehr einfach zu warten und überzeugt dazu mit sehr geringen Abgas- und Feinstaubemissionen.</p>

### Weitere Anbieter:

**Aebi Schmidt Austria GmbH**  
www.aebi-schmidt.at

**Esch-Technik Maschinenhandels GmbH**  
www.esch-technik.at

**Springer Kommunaltechnik GmbH**  
www.springer.eu

**Berger Maschinen GmbH & Co KG**  
www.berger-maschinen.at

**Iseki-Maschinen GmbH**  
www.iseki.de

**Pappas Holding GmbH**  
www.pappas.at

Maschinen-/Geräteart	Marke/Typenbezeichnung	Art	Breite / PS / Volumen	Vorteil	Beschreibung und typischer kommunaler Anwendungsbereich
Geräteträger/ Multifunktionsfahrzeuge	Hako Citymaster 650	Knicklenker-Multifunktionsfahrzeug zum Kehren, Mähen und für den Winterdienst, mit Allradantrieb	1,075 Meter / 37 PS	sehr kompakt gebaut, enger Wenderadius, Schnellumrüstung in weniger als 10 Minuten	 Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Gemeinden, oder als Zusatzfahrzeug für enge Wegverhältnisse
	Hako Citymaster 1650	Knicklenker-Multifunktionsfahrzeug mit Allradantrieb für Winterdienst, zum Kehren, Mähen und vm.	1,2 Meter / 37 PS	Neuentwicklung, kompakt gebaut, enger Wenderadius, moderne Komfort-Kabine Schnellumrüstung in weniger als 10 Minuten	 365 Tage einsetzbar, für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, Gemeinden und städtische Wirtschaftshöfe
	Multicar M29	Multifunktionsfahrzeug mit Allradantrieb und Vierrad-Lenkung zum Transportieren, Kehren, Mähen, Bewässern, Straßenwaschen, für den Winterdienst uvm.	1,3 Meter / 109 PS	Leistungsstarkes Schmalspur-Universalfahrzeug, kompakt gebaut, mit engem Wenderadius	 Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit großen Außenflächen, mittlere bis größere Städte und Gemeinden
	Multicar M31	Multifunktionsfahrzeug mit Allradantrieb zum Transportieren, Kehren, Mähen, Bewässern, Straßenwaschen, für den Winterdienst und vieles mehr	1,6 Meter / 145 PS	Leistungsstarkes Schmalspur- Universalfahrzeug, Dreimann-Kabine, viele Einsatzmöglichkeiten	 mittlere bis größere Städte und Gemeinden, Dienstleistungsbetriebe
	NEU: Multicar M41	universeller Geräteträger 7,5 Tonnen-Klasse, mit Allradantrieb und Vierradlenkung für verschiedene Einsätze	1,75 Meter / 175 PS	Neuentwicklung, leistungsstarker Geräteträger, Vierrad-Lenkung, hohe Nutzlast, viele Anbaugeräte möglich	 Dienstleister, Städte und Gemeinden
<b>Anbaugeräte</b> (Pflug, Fräse, ... für Fahrzeuge, Traktoren, ...)	Schneeräum-schild		Breiten von 1,25 Meter bis 2,40 Meter	einfache Bauweise, universell einsetzbar	Räumung von Gehsteigen, Wegen und Plätzen , für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden
<b>für Knicklenker und Schmalspur-Geräteträger</b>	Keil-Vario Schneepflug		Breiten von 1,50 Meter bis 2,00 Meter	hydraulische Verstellung der Pflugschar und -Breite, dadurch flexible Einsatzmöglichkeiten	Räumung von Gehsteigen, Wegen und Plätzen , Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden
	Schneefrässchleuder (auch ‚Schneefräse‘)		Breiten von 1,10 Meter bis	effiziente Beseitigung auch von größeren Schneemengen	Räumung von Gehsteigen, Wegen und Plätzen in schneereichen Regionen, Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden
<b>Streu-maschinen</b>	Walzenstreuer	wird am Heck des Geräteträger-Fahrzeuges angebaut	Streubreite 0,9 bis 1,2 Meter / 110 bis 300 Liter	exakte Streubreite, einfache und kostengünstige Bauweise	leichter Winterdienst, zB. für Gehsteige
<b>für Knicklenker und Schmalspur-Geräteträger</b>	Aufsattel-Streutomat		Streubreite 1,5 bis 10 Meter / 200 bis 1500 Liter	großes Füllvolumen und breites Streubild möglich, dadurch hohe Arbeitsleistung	Winterdienst auf Gehsteigen, Wegen und Plätzen und Straßen, für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, Städte und Gemeinden
<b>Sprüh-maschinen</b>	Sole-Sprüh-anlage	für den Aufbau an Geräteträger-Fahrzeug	von 1000 bis 1.500 Liter	anstatt fester Streumittel wie Splitt oder Salz, wird eine flüssige Sole (Salzlösung) aufgebracht, wirkt effizienter und dadurch kostensparend	Winterdienst auf Gehsteigen, Wegen und Plätzen, für Dienstleistungs- und Arealpflegebetriebe, Unternehmen mit größeren Außenflächen, kleine bis mittlere Städte und Gemeinden



**Sigron Handels- & SchulungsgmbH**  
Niedermoserstr. 4, 1220 Wien

Tel.: 0577 070-1004  
Fax: 01/259 46 32-29

kurs@sigron.at  
www.sigron.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
<b>24.-25.09.2024</b> <b>15.-16.10.2024</b> <b>04.-05.11.2024</b> <b>19.-20.11.2024</b> <b>21.-28.11.2024</b>	Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/In Modul 2 Modul 3 Modul 4 Modul 5 Modul 6	Wien	✓	✓
<b>17.09.2024-30.1.2025</b>	Meisterprüfung Gebäudereinigerhandwerk Module 1 - 3	Wien	✓	✓
<b>22.-24.10.2024</b>	Objektleiterkurs Modul 1 Fachlich	Wien	✓	✓



**HAGLEITNER academy**  
mind in progress.

Lunastraße 5  
5700 Zell am See

academy@hagleitner.at  
Tel.: +43 5 0456/13702

<https://academy.hagleitner.com>

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
<b>laufend</b>	E-Kurs Chemische Grundlagen der Reinigung	Online		
<b>laufend</b>	E-Kurs: Effektive Bodenreinigung	Online		
<b>laufend</b>	E-Kurs: Sicherer Umgang mit Chemikalien	Online		
<b>laufend</b>	E-Kurs: Noroviren	Online		
<b>laufend</b>	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 1	Online		
<b>laufend</b>	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 2	Online		
<b>laufend</b>	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 3	Online		
<b>laufend</b>	E-Kurs: GHP im Sinne von HACCP - Modul 4 (AUT)	Online		
<b>11.09.2024</b>	Hygienemanagement im niedergelassenen Bereich	Graz	✓	
<b>12.09.2024</b>	Hygienemanagement in Pflege- & Betreuungseinrichtungen	Wien	✓	
<b>12.09.2024</b>	Wäschehygiene und Fleckenentfernung	Zell/See	✓	
<b>17.-18.09.2024</b>	Hygienekontaktperson "fresh up"	Graz	✓	
<b>23.09.2024</b>	Hygienemanagement im niedergelassenen Bereich	Wien	✓	
<b>24.09.2024</b>	Hygienemanagement im niedergelassenen Bereich	Graz	✓	
<b>26.-27.09.2024</b>	Hygienekontaktperson "fresh up"	Wien	✓	
<b>30.09.-01.10.2024</b>	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Zell/See	✓	✓
<b>01.10.2024</b>	Hygienemanagement im niedergelassenen Bereich	Zell/See	✓	
<b>02.10.2024</b>	Hygienemanagement in Pflege- & Betreuungseinrichtungen	Zell/See	✓	
<b>03.-04.10.2024</b>	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Graz	✓	✓
<b>08.-09.10.2024</b>	Basiskurs Reinigung Ö-Norm D 2041	Wien	✓	✓
<b>10.10.2024</b>	Glasreinigung in Theorie und Praxis	Wien	✓	
<b>17.10.2024</b>	Häufig auftretende Schadensfälle in der Gebäude- reinigung: Ursachen, Lösungsfindung, Vermeidung	Zell/See	✓	
<b>22.-24.10., 07.-08.11., 16.-17.01.2024</b>	Hygienemanager in Küchen- und Lebensmittelbereichen Modul 1-4	Zell/See	✓	
<b>22.-23.10.2024</b>	Ausbildung zur Hygienekontaktperson Modul 2	Wien	✓	
<b>29.10.2024</b>	Grundreinigung und Beschichtung elastischer Bodenbeläge	Zell/See	✓	
<b>30.10.2024</b>	Praxis-Einsatz von Diamantpads	Zell/See	✓	
<b>12.11.2024</b>	Textile Bodenbeläge: Moderne Reinigung in Theorie und Praxis	Zell/See	✓	
<b>14.-15.11.2024</b>	Hygienekontaktperson "fresh up"	Zell/See	✓	
<b>20.11.2024</b>	Hygiene und Sicherheit in Wellness- und SPA-Bereichen	Zell/See	✓	
<b>09.-10.12.2024</b>	Basiskurs Housekeeping	Zell/See	✓	
<b>19.12.2024</b>	Gute Hygiene-Praxis (GHP)	Zell/See	✓	
<b>16.-17.01.2025</b>	Ausbildung zur Hygienekontaktperson Modul 3	Wien	✓	
<b>17.03.2025</b>	Glasreinigung in Theorie und Praxis	Wien	✓	

**DFG Reinigungsakademie GmbH**  
www.dfg-reinigungsakademie.at

Villacher Straße 131  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: 0664/8536301  
office@reinigungsakademie.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
11.-13.09.2024	A.7 Vorbereitungskurs zum geprüften Objektleiter Modul 1 (fachlich)	Klagenfurt	✓	✓
16.09.2024	A.3 Vorarbeiterkurs für Unterhaltsreinigungsobjekte	Klagenfurt	✓	✓
17.09.2024	Fachkurs Strahltechniken	Alle Bundesländer	✓	
19.-20.09.2024	A.8 Vorbereitungskurs geprüfter Objektleiter Modul 2 (organisatorisch)	Klagenfurt	✓	✓
23.09.-11.12.2024	Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung DFG-Modul 1-3	Alle Bundesländer	✓	
23.09.-13.11.2024	Vorbereitungskurs LAP Reinigungstechniker/in	Alle Bundesländer	✓	
11.10.2024	Lebensmittelhygiene - Hygieneschulung nach DIN 10514 für Gastronomie und Hotellerie	Alle Bundesländer	✓	
16.10.2024	Schädlingsmonitoring für Gastronomie und Hotellerie	Alle Bundesländer	✓	
24.-25.10.2024	Fachkurs Sonderreinigung	Alle Bundesländer	✓	
30.-31.10.2024	A.1 Basiskurs	Klagenfurt	✓	✓
06.-28.11.2024	A.6 Gebäudereinigungsdesinfektor	Klagenfurt	✓	✓
21.-22.11.2024	A.1 Basiskurs	Klagenfurt	✓	✓
jederzeit individuell	Basiskurs Reinigungstechnik	Live Online inkl. Online-Selbstlernplattform	✓	
jederzeit individuell	Wiederholungseinheiten Vorbereitung Meisterprüfung Modul 1-3	Live Online inkl. Online-Selbstlernplattform	✓	



**immOH!**

Macht Ihre Immobilie zu einem besseren Ort.

...wie ist das sauber!



**GEBÄUDEREINIGUNGS  
AKADEMIE**  
1230 Wien, Eduard-Kittenberger-Gasse 56-Obj.8

Tel.: 01/865 55 05 • office@grag.at  
www.gebaeudereinigungsakademie.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 21001	ÖNORM D2040
<b>25.–26.09., 06.–07.11., 11.–12.12.2024</b>	Basiskurs Gebäudereinigung	Wien	✓	✓
<b>27.09., 08.11., 13.12.2024</b>	Basiskurs Krankenhaus	Wien	✓	✓
<b>02.–04.10., 20.–22.11.2024</b>	Fachkurs Krankenhaus	Wien	✓	✓
<b>10.09.–31.01.2025</b>	DFG Meisterkurs berufsbegleitend (Abendkurs)	Wien	✓	✓
<b>21.–25.10.2024</b>	Modul 4 Ausbilderkurs Lehrlingsbeauftragter inkl. Fachgespräch	Wien	✓	✓
<b>23.–26.09.2024</b>	Hausbetreuer Modul A Abend	Wien	✓	✓
<b>30.09.–01.10.2024</b>	Hausbetreuer Modul B Abend	Wien	✓	✓
<b>02.–03.10.2024</b>	Hausbetreuer Modul C Abend	Wien	✓	✓
<b>12.–13.11.2024</b>	Hausbetreuer Modul A Tag	Wien	✓	✓
<b>14.11.2024</b>	Hausbetreuer Modul B Tag	Wien	✓	✓
<b>15.11.2024</b>	Hausbetreuer Modul C Tag	Wien	✓	✓
<b>14.–18.10.2024</b>	Sonderreiniger	Wien	✓	✓
<b>24.10., 18.12.2024</b>	Vorarbeiter	Wien	✓	✓
<b>04.10.2024</b>	Desinfektor Prüfung	Wien	✓	✓
<b>25.–26.09.2024</b>	Meisterauffrischkurs	Wien	✓	✓
<b>12.–13.09., 04.–05.12.2024</b>	Objektleiter organisatorisch	Wien	✓	✓

**WIFI Oberösterreich**  
Wiener Str. 150, 4021 Linz

Tel: 05-7000/7500  
Fax: 05-7000/7409

Mail: kundenservice@wifi-ooe.at  
Internet: wifi.at/ooe oder online.wifi/ooe.at

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
<b>02.–04.10.2024</b>	Reinigungstechnik – Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
<b>11.11.2024</b>	Objektleiter:in-Lehrgang	Linz	✓	
<b>30.09.–01.10.2024</b>	Basiskurs Reinigung	Linz	✓	
<b>28.11.2024</b>	Informationsveranstaltung Meisterkurs Gebäudereinigung	Linz		
<b>07.01.2025</b>	Reinigungstechnik - Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung	Linz	✓	
<b>07.01.2025</b>	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung – Teil 1	Linz	✓	
<b>06.05.–08.05.2025</b>	Denkmal-, Fassaden-, und Gebäudereiniger:in - Vorbereitung auf die Meisterprüfung – Teil 2	Linz	✓	
<b>11.04.2025</b>	Poolreinigung – Theorie	Linz	✓	
<b>12.05.2025</b>	Hygienekurs für Reinigungsverantwortliche	Linz	✓	

**WIFI Steiermark**, Körblergasse 111-113, 8010 Graz  
**WIFI Obersteiermark**, Leobnerstraße 94, 8712 Niklasdorf

Tel.: 0316 602-8022  
 Fax: 0316 602 500-8022

bettina.klinkan@stmk.wifi.at  
 www.stmk.wifi.at/dfg

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29993	ÖNORM D2040
07.-08.10.2024	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓
06.03.-14.06.2025	Vorbereitungskurs Meisterprüfung in der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
10.03.-20.05.2025	Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Reinigungstechniker/in	Theorie Graz/ Praxis Niklasdorf	✓	✓
12.-13.05.2025	Basiskurs für die Reinigung	Niklasdorf	✓	✓



Tel: +43 5 0979

Mail: akademie@hollu.com

Internet: www.hollu.com/akademie

Datum	Veranstaltung	Ort	ISO 29990	ÖNORM D2040
09.-11.09.2024	Objektleiter Ausbildung	Graz	✓	
12.-13.09., 18.-20.09.2024	Ausbildung zum Hygienebeauftragten	Online	✓	
16.-17.09.2024	Grundkurs professionelle Reinigung	Zirl	✓	
23.-25.09., 02.-04.10., 09.-11.10., 14.-15.10., 21.-23.10., 30.-31.10., 07.-08.11., 14.-15.11., 20.-22.11., 27.-29.11.2024	A.5 Meisterprüfungsvorbereitungskurs	Wolfers	✓	✓
23.-25.09., 30.09., 01.10., 07.-08.10., 16.-18.10., 24.-25.10.2024	Facharbeiterausbildung für Reinigungstechniker	Wolfers	✓	✓
23.-24.09.2024	A.1 Basiskurs	Wolfers	✓	✓
26.-27.09.2024	Meister-Auffrischkurs	Wolfers	✓	✓
30.09.2024	Seminar für Hygiene & Desinfektion im Pflegeheim	Graz	✓	
02.10.2024	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Wolfers	✓	
07.10.2024	Fortbildung für Hygienekontaktpersonen	Graz	✓	
07.-08.10., 16.-18.10., 24.-25.10., 28.-29.10., 04.-06.11., 11.-13.11., 18.-19.11., 25.-27.11., 02.-04.12., 09.-11.12.2024	Meisterkurs für Denkmal-, Fassaden- & Gebäudereinigung	Zirl	✓	
09.-10.10.2024	A.1 Basiskurs	Wolfers	✓	✓
16.10.2024	Seminar für Reinigung von Textiloberflächen	Zirl	✓	
21.10.2024	Seminar für Küchenhygiene	Graz	✓	
31.10.2024	Seminar für Hygiene & Desinfektion im Pflegeheim	Zirl	✓	
06.-08.11., 13.-15.11., 21.-22.11., 28.-29.11.2024	Desinfektor Ausbildung - TÜV personenzertifiziert	Graz	✓	
08.11.2024	Webinar Grundkurs Housekeeping	Online	✓	
11.-12.11.2024	Grundreinigungskurs	Graz	✓	
11.-12.11.2024	Sonderreiniger in der Gebäudereinigung	Graz	✓	
11.-12.11.2024	A.1 Basiskurs	Wolfers	✓	✓
14.11.2024	Seminar für Küchenhygiene	Wolfers	✓	
18.11.2024	Webinar Hotel-Hygienemanager	Online	✓	
25.11.2024	Seminar für Küchenhygiene	Zirl	✓	
02.12.2024	Seminar für Brandreinigung	Wolfers	✓	
16.12.2024	Webinar Grundkurs Housekeeping	Online	✓	
16.-17.12.2024	Seminar für Reinigung von Lüftungsanlagen	Wolfers	✓	
17.12.2024	Webinar Hotel-Hygienemanager	Online	✓	
19.12.2024	Webinar Fachkurs Housekeeping	Online	✓	

# Tipps zur Kundengewinnung

**R**einigung ist eine Dienstleistung – wir dienen und leisten. Auch wenn wir von Serviceprodukten sprechen wollen, ein Kunde wird immer die Menschen erwarten, schätzen und ultimativ vermissen, niemals die Reinigungsmittel. Darüber zeichnen wir uns aus. Und deswegen gilt es auch, die richtige Reihenfolge an Hausaufgaben einzuhalten, die wir im Rahmen der Kundengewinnung bedenken sollen. Dabei kann jedes Unternehmen so vieles aus eigener Kraft tun!

1. Haben wir ein gemeinsames Ziel? Allzu oft vermissen wir die Identifikation, die eine Transparenz des Themas Verkauf im ganzen Unternehmen hat. Das beste verkäuferische Zeugnis geben jene Mitarbeiter:innen, die bei aktiven Kunden einen ‚super Job‘ machen, und deren Objektleiter:innen. Rund um einen aktiven Kunden können wir die einfache Frage stellen: „Welche Firmen sind in einer Distanz innerhalb 100 m im Stadtgebiet oder 1 km im Landgebiet?“ Objektleiter:innen haben einen guten Blick auf Objekte, sie spüren das Potenzial und haben die Möglichkeit, mögliche ‚prospects‘ zu notieren, die im Umfeld von Bestandskunden auffallen. Ein pfiffiges, charmantes, aber doch auffälliges Kärtchen alleine kann schon eine sympathische ‚Marke‘ an der Rezeption eines potenziellen, neuen Unternehmens hinterlassen, auch wenn man dieses Kärtchen nicht mit akzentfreier Landessprache übergibt. Obendrein wird der Datenschutz hochgehalten. Auch mag es interessant sein, Bestandskund:innen im Hinblick auf deren Beteiligungsstruktur zu untersuchen und damit neue Verbindungen über bestehende Ansprechpartner herzustellen.
2. Die Größe des Unternehmens mit einer vernünftigen Zielgruppe verbinden. Die Qualität bei Kund:innen ‚unserer Kragenweite‘ machen uns größer. Es gilt zu verstehen, dass Umsatz nicht alles ist. Ja, jene Firmen, die wissen was sie wollen, machen Umsatz. Die Firmen, die genau wissen was sie NICHT wollen, machen Profit. Und das zählt schon ab der perfekten Identifikation der gewünschten Zielgruppe. Welche Parameter muss ein idealer Kunde für uns haben? Welche Spezialgebiete decken wir ab und welche Genialität bringen wir mit unseren Dienstleistungen? Sich hier sauber



**GÜNTER SPITTERSBERGER**

Managing Partner von  
AMBERON Consulting

vorzubereiten, schafft eine gute Ausgangsposition für den dritten Schritt:

3. Sauber sollen nicht nur die Objekte sein, sondern auch unsere Positionierung. Die Positionierung ist unsere Botschaft. Wer sind wir und was tun wir? In vielen Mandaten der Beratung und Ausbildung haben wir es mit Firmen zu tun, in welchen von 10 Teilnehmer:innen zu Beginn 6 verschiedene Kurzbeschreibungen des Unternehmens kommen, von denen man nicht glauben kann, dass alle zur selben Firma gehören. Eine Kurzbeschreibung ist schon die halbe Miete.

4. Vorteile und Nutzen: Was wir selbst bei bezahlten Verkäufer:innen vermissen, ist eine klare Nutzenargumentation. Jeder schmückt sich mit den vermeintlich selben Attributen. Das ist ja eigentlich unmöglich. Manche sind auch auf Eigenheiten stolz, die aber leider keinen Kunden und keine Kundin interessieren! Schaffen wir als die Einzigartigkeit, die interessant macht!

5. Gutes tun und darüber sprechen ... Reinigung ist ein super Verkaufsthema. In vielen Fällen sind die Big-Player möglicher Kund:innen diejenigen, die hier an Grenzkosten kalkulieren. Die Profitabilität bei solchen Kund:innen muss genau getaktet werden. Sind das Ihre Kunden? Für eine Menge an Dienstleister wird das nicht der Fall sein. Und wenn, dann zählen auch hier die Attribute, die mit der Größe von Strukturen immer schwerer aufrechtzuerhalten werden. Nutzen wir somit jede Ebene der Kundenansprache. Weg von der traditionellen Version für sympathische Kontaktaufnahmen realisieren wir natürlich auch eine enorme Schlagkraft und Streuung mit unseren Experten, die Sie in den neuen Formen des ‚Darüber Sprechens‘ beraten, die in sozialen Medien wirken. Eine gute Zusammenarbeit mit Referenzkund:innen kann hier, erneut mit Ausdauer, wieder eine schönen Breitenwirkung erzielen ... und der Phantasie, sind keine Grenzen gesetzt.

Und zum Abschluss: Seien Sie kein Planungsriese und dann ein Umsetzungszwerg. Berater:innen/Trainer:innen sind dann ein echter Mehrwert, wenn die mit Ihnen gemeinsam in die Umsetzung gehen.

[www.amberon.eu](http://www.amberon.eu)

KÄRCHER



# SAUBER AUF KNOPF- DRUCK.

**Auf wirtschaftlichem Weg die Produktivität steigern und dabei Reinigungsteams entlasten:** Der autonome Staubsaugroboter KIRA CV 50 ist dafür die perfekte Lösung. Er übernimmt das zeitintensive Staubsaugen, während die Fachkräfte sich um komplexere Reinigungsaufgaben kümmern. Die zugehörige KIRA Robots App sowie ein integriertes Display ermöglichen eine einfache Bedienung. Weitere Informationen unter [kaercher.at/kira-cv-50](https://www.kaercher.at/kira-cv-50)

Jetzt scannen  
und mehr  
erfahren:



# NEU! | DAS MULTITALENT.

**KOMPAKT, KRAFTVOLL, KOMPROMISSLOS.  
BESTE PERFORMANCE AUF ALLEN FLÄCHEN.  
ARA 85|BM 140**

Extrem kompakte Bauweise  
und sagenhafter Komfort  
für den Bediener:  
Der neue ARA 85|BM 140 ist  
genau der Leistungsträger, den  
es für große Flächen braucht!



**MAXIMALE ABSAUGUNG**

STREIFENFREIE UND SOFORT  
BEGEHBARE BÖDEN.



**RANDNAHE REINIGUNG**

ENTWICKELT FÜR BESONDERS  
RANDNAHES ARBEITEN.



**SITZKOMFORT SERIENMÄSSIG**

ZERTIFIZIERTER KOMFORTSITZ MIT  
ARMLEHNEN, INDIVIDUELL EINSTELLBAR



**ULTRAKOMPAKTE BAUWEISE**

NUR 149CM LANG



**MADE IN GERMANY**

PURISTISCHES ENGINEERING.  
PERFEKTE VERARBEITUNG.

